

Dr. Ted Hildebrandt, Geschichte des AT und Theologie, Vorlesung 6

© 2020, Dr. Ted Hildebrandt

Das ist Dr. Ted Hildebrandt, der Geschichte, Literatur und Theologie des Alten Testaments lehrt. Vortrag Nummer sechs über Genealogie, die der Chronologie nicht gleichkommt, das Bild Gottes und die zwei Bäume im Garten Eden.

A. Quiz-Vorschau [00:00-3:26]

Für diese Woche arbeitet ihr an Exodus und ihr müsst 20 Kapitel oder so bis zu den Zehn Geboten lesen. Danach gibt es ausgewählte Kapitel, damit Sie nicht das ganze Ding lesen müssen. Im Grunde überspringst du viele der Tabernakelbeschreibungen. Es gibt zwei Artikel für diese Woche, einer ist von einem Mann namens Bruce Waltke, der ein Supergelehrter über die archäologischen Beweise aus Palästina unter Joshua ist. Ich denke also, Sie werden es interessant finden. Nun, das ist wichtig, weil es diese Woche zwei Artikel gibt: einen Artikel, für den Sie verantwortlich sein werden, den anderen werde ich Sie einfach fragen, ob Sie den Waltke-Artikel gelesen haben. Ich werde Sie nicht nach Details aus dem Waltke-Artikel fragen, es gibt dort eine Menge Details. Ich werde Sie nur bitten, es zu lesen. Nun zum "Blutiger Bräutigam"-Artikel, auf den ich euch konzentrieren möchte. Also werde ich Ihnen dazu spezifische Fragen stellen? Also, der "Blutige Bräutigam", konzentriere dich auf den einen, den anderen gerade gelesen. Dann gibt es noch ein paar Erinnerungsverse. Ich denke, die Erinnerungsverse sind wirklich hart. Was ist das, Psalm 23? Ich glaube, es beginnt mit "der Herr ist mein Hirte", du hast es vielleicht schon ein paar Mal gehört. Deshalb möchte ich, dass ihr wisst: "Der Herr ist mein Hirte." Das ist übrigens ein wirklich wichtiger Psalm und das solltest du wissen. Es ist wirklich praktisch. Es ist einfach ein sehr guter Psalm, den man lernen kann. Eine andere Sache bei den Materialien für diesen Kurs: Wir sind jetzt doppelt so hoch. Einige von euch haben die Materialien für den Kurs immer noch nicht bezahlt und so sind es jetzt zwanzig Dollar. Ich will dich nicht jagen.

Nach Freitag sind Sie mit den Quizfragen und Prüfungen fertig. Du musst es in deine Note umwandeln, sonst fängt es an, dich einzumischen, du weißt, dass du die Tests nicht machen und du kannst die Prüfungen nicht ablegen. Also musst du es in dieser Woche bekommen, das ist keine Option. In Ordnung, lasst uns mit einem Wort des Gebets beginnen und dann werden wir heute in das Buch Genesis eintauchen und uns auf den Weg machen.

Vater, wir danken dir für deine Güte uns gegenüber, und wir danken dir für die Schönheit, die uns im Herbst in Neuengland zuteil wird. Für das erfrischende Wetter und dafür danken wir Ihnen einfach. Wir danken dir für dein Wort, wir danken dir, dass du gesprochen hast, dass du es niedergeschrieben hast und dass du uns nun das Privileg gibst, es zu lesen. Wir beten, dass du uns helfen mögest, wenn wir versuchen, es zu deuten, damit wir es richtig verstehen. Wir beten, dass es uns zu dir führen möge, um dich zu verherrlichen und zu ehren, dich genauer anzubeten und deinen Sohn zu schätzen, den du für uns gegeben hast. Hilf uns also noch heute bei unseren Erkundungen in deinem Wort. Danke, dass wir dich auch heute noch "Vater" nennen dürfen. Im kostbaren Namen Christi beten wir, Amen.

B. Wie alt ist die Erde? Kein Test der Orthodoxie [3:27-4:58]

Wir wollen mit der Frage beginnen: Wie alt ist die Erde laut Bibel? Wir haben viel darüber diskutiert und über die Antwort auf die Frage: Wo in der Bibel steht, wie alt die Erde ist? Es gibt nirgendwo in der Bibel einen Vers, der genau sagt, wie alt die Erde ist. Ihr müsst euch also einige Fragen stellen, wie viel große Sache ihr daraus machen werdet. Wir wollen damit beginnen, zu sagen: Wenn die Bibel nicht genau sagt, wie alt die Erde ist, muss man dann vorsichtig sein, das zu einem Test für die Orthodoxie zu machen? Was ich nun mit "Test der Orthodoxie" meine, ist: Werdet ihr die Kirchen spalten wegen dieser Frage, wie alt die Erde ist? Übrigens, haben sich einige Kirchen deswegen gespalten? Ist das das falsche Thema? Es ist das falsche Thema, weil verschiedene Menschen unterschiedliche Meinungen haben werden und es sind nur ihre Meinungen, weil die Bibel uns nicht sagt, wie alt die Erde ist. Ich möchte also sagen, dass das Alter der Erde kein

Test für die Orthodoxie sein sollte, da es in der Bibel keinen einzigen klaren Vers gibt, der sagt, wie alt die Erde ist. Das sind alles Vermutungen. Du kannst deine eigene Vermutung haben, du kannst alle deine Gründe haben, die du willst, aber es sind immer noch Vermutungen. Du hast kein "So spricht der Herr" auf diesem Album. Man muss sich also zurückziehen und erkennen: Können die eigenen Vermutungen falsch sein? Ich sage, Ihre Vermutungen können falsch sein.

C. Wissenschaft und Bibel [4:59-7:56]

Ich mache natürlich Witze, denn ich zeige euch in der nächsten Unterrichtsstunde Dinge, bei denen ich meine Meinung im Laufe der Jahre geändert habe. Ich habe meine Denkweise über die Dinge verändert. Seien Sie also vorsichtig damit. Man muss vorsichtig sein, wenn man die Wissenschaft in die Bibel hineindrängt und aus ihr herausnimmt. Hier sind einige Beispiele. Ich glaube, wir haben einige davon beim letzten Mal erwähnt. "Gift" in Psalm 140, Vers 3. Psalm 140 ist wunderschön. Wenn du die Tiere liebst, ist Psalm 140 dein Psalm. Psalm 140,3 spricht von dem Gift der Aspen, das sich unter seiner Zunge befindet. Das sind Schlangen, Schlangen und Rapfen. Wenn dich eine Klapperschlange beißt, liegt das daran, dass das Gift unter ihrer Zunge ist, oder ist das Gift in den Reißzähnen? Es steckt in den Reißzähnen. Das ist also eine poetische Beschreibung, ist das wissenschaftlich gemeint, dass alle Aspen ein besonderes Gift auf der Zunge haben? Darum geht es nicht. Man muss also vorsichtig sein, wenn man die Wissenschaft in die Bibel hinein- oder herausdrängt. Das ist eine poetische Beschreibung, sie soll nicht als wissenschaftliche Beschreibung verstanden werden. Hier in Jesaja, Kapitel 11, Vers 12; Er spricht von den "vier Ecken der Erde". Nochmals, man kann nicht sagen: Sie glaubten alle an eine flache Erde, deshalb lehrt die Bibel eine flache Erde. Du verstehst den falschen Punkt. Was es sagt, ist überall auf der Erde, in den vier Ecken der Erde. Übrigens, auch im einundzwanzigsten Jahrhundert sprechen wir von den vier Ecken der Erde. Menschen kamen aus allen Ecken der Erde, um nach New York City zu gehen, um den 11. September zu erleben – aus allen vier

Ecken der Erde. Alles, was wir mitnehmen, ist Norden, Süden, Osten, Westen. Wir machen keine Aussage, dass die Erde flach ist. Damit muss man also vorsichtig sein. Hiob 9,6 spricht von den Säulen der Erde. Nochmals, es ist keine wissenschaftliche Beschreibung, es ist keine elektromagnetische Beschreibung, wie die Erde im Gleichgewicht ist. Hiob weiß nichts über Elektromagnetismus, wenn er spricht. Es ist nur eine poetische Art zu sagen, dass die Erde stabil ist, "auf Säulen gestellt". Man muss also vorsichtig sein, wenn man etwas von dieser Poesie nimmt und die Wissenschaft in die Bibel hineinschiebt oder die Wissenschaft aus der Bibel zieht. Die Sonne steht still, darüber müssen wir in Josua 10 sprechen. Das Problem besteht darin, zu verstehen, was es mit "Stillstand" bedeutet. Das Wort dort könnte tatsächlich "schweigend" bedeuten und so werden wir darüber sprechen müssen, und ich werde mich damit befassen, wenn wir zum Buch Josua kommen. Hier liegen noch etwa drei Wochen vor mir. Nun, mein Punkt ist hauptsächlich auf die Majors, Minor auf die Minors. Das Alter der Erde ist ein untergeordneter Punkt; Konzentrieren Sie sich nicht darauf und überprüfen Sie Ihre Einstellung. Wenn jemand anderer Meinung ist als du, bist du in der Lage, mit Meinungsverschiedenheiten umzugehen? Das ist wirklich wichtig. Wie behandelst du Menschen, wenn du in einigen dieser theologischen Punkten anderer Meinung bist als sie?

D. Genealogie ist keine Chronologie [7:57-10:00]

Das ist ein weiterer wichtiger Punkt: die Genealogie. Wie kommen manche Leute auf das Datum, dass die frühe Erde zehn- bis zwanzigtausend Jahre alt ist? Die Leute benutzen die Genealogien und fangen an, das Alter zu addieren - dieser Typ lebte neuhundert Jahre, dieser Typ lebte neun oder neunundsechzig Jahre, dieser Typ lebte... Und sie addieren alle Genealogien. Am Ende bestimmst du, wie alt die Erde ist, indem du die Genealogien addierst. Können Sie das tun? Sind Genealogien dazu gedacht, uns eine Chronologie zu geben? Chronologie hat zu tun mit *Chronos* was auf Griechisch "Zeit" ist. Was hat die Genealogie damit zu tun? Vater-Sohn, Vater-Sohn oder was auch immer in der Familie kommt so

runter. Chronologie und Genealogie sind zwei verschiedene Dinge. Du kannst sie nicht mischen und ich zeige dir, dass sie nicht gleich sind. Die beiden großen Genealogien, anhand derer die Menschen versuchen, das Alter der Erde zu bestimmen, sind 1. Mose 5 - die Genealogie von Adam; und dann 1. Mose 11 mit der Genealogie, die von Noah bis zur Zeit Abrahams reicht. Also addieren sie diese Zahlen, wie alt diese Jungs geworden sind. Das Problem dabei ist, wenn man die Genealogie addiert, kommt man auf 4004 v. Chr. als Datum für die Erschaffung der Welt. Wenn man die Genealogien addiert, wie es Bischof Usher tat, kommt man auf die Erschaffung der Erde im Jahr 4004 v. Chr. Warum kann das nicht sein? Wenn die Erde um 4004 v. Chr. erschaffen wurde, braucht man eine Sintflut mindestens tausend Jahre später, denn viele dieser Kerle leben mindestens 900 Jahre. Wenn Sie aus dem Jahr 4000 v. Chr. stammen, wissen Sie genau, wann die Sintflut stattfand? 3000 v. Chr. oder im Bereich 2000. Was ist das Problem daran? Haben wir schriftliche Aufzeichnungen aus Mesopotamiern und Ägyptern aus der Zeit um 3000 v. Chr.? Das kann es also nicht sein. Übrigens, es gibt einen Turm, der wahrscheinlich so groß ist wie die beiden Säulen in Jericho, der zehntausend Jahre alt ist. Wenn der Turm in Jericho auf 8000 v. Chr. datiert ist, wie kann dann die Erde um 4000 v. Chr. erschaffen werden? Weißt du, was ich meine? Hat Gott den Turm gemacht? Es tut mir leid, das sollte ein Scherz sein. Gott hat den Turm nicht gemacht. Die Menschen haben den Turm um 8000 v. Chr. gebaut, also muss man sehr vorsichtig damit umgehen.

E. Matthäus 1: Genealogie nicht gleich Chronologie, Namen übersprungen

[10:01-16:25]

Lassen Sie mich Ihnen das zeigen. Wenn du deine Bibeln hast, hüpfen rüber zu Matthäus 1 und ich zeige dir die Genealogie von Jesus Christus. Gibt es Lücken in der Genealogie Jesu Christi? Ja. Wenn du dir also Matthäus 1, Vers 8 anschaust, heißt es, dass Salomo der Vater von Rehabeam war, Rehabeam der Vater von Abijah, Abijah der Vater von Asa, und dann Vers acht: Asa der Vater von Josaphat, Josaphat der Vater von Joram. Dann heißt es in Vers 8, dass Joram der

Vater von Usia war. Matthäus 1,8 sagt, dass Joram der Vater von Usja war, ist das falsch? War Joram der Vater von Usia? Und die Antwort ist "Nein", das war er nicht. Joram war nicht der Vater von Usia. Nun, das ist eine Tatsache, ob Sie mir zustimmen oder nicht, es macht keinen Unterschied. Das ist eine Tatsache. Joram war nicht der Vater von Usia, er war der Ururgroßvater. Es gibt drei Namen, die zwischen Joram und Ussia übersprungen werden. Du sagst: "Du sprichst hier wirklich dogmatisch, Hildebrandt, woher weißt du das?" Nun, ich weiß nichts. Ich gehe zur Bibel. Wenn wir zu 1. Chronik 3,11 gehen, stehen dort die Namen der drei Könige, die zwischen Joram und Ussia standen. Es listet die drei Könige auf, die übersprungen wurden, und ihre Namen sind: Ahasja, Joas und Amasja. Also werden drei Namen übersprungen. Warum sollte Mathew nun drei Namen überspringen? Er kommt in der Liste der Könige Israels nach unten, würden die meisten Juden die Könige Israels kennen? Wir lernen die Könige in diesem Kurs nicht auswendig, aber die meisten Juden kennen alle Könige und sie wissen, dass diese drei Namen übersprungen wurden. Warum hat Mathew das getan? Lass mich dich vorlesen und bis zu Vers 17 gehen. Schau dir das an: Matthäus 1:17. "Es sind vierzehn Generationen von Abraham bis David." Was war ungefähr das Datum Abrahams? – 2000 v. Chr. Was ist David? – 1000 v. Chr. "Es gibt vierzehn Generationen von Abraham bis David. Es sind vierzehn Generationen von David bis zur Verbannung nach Babylon." Von David, 1000 v. Chr., bis 586 v. Chr., der babylonischen Gefangenschaft, gibt es vierzehn Generationen. Dann heißt es, dass es vierzehn Generationen gibt vom "Exil nach Babylon bis zu Christus". Es gibt also vierzehn Generationen von Abraham bis David, vierzehn Generationen von David bis zum babylonischen Exil und vierzehn Generationen vom Exil bis hinunter zu Jesus. Wie kam Mathew dazu, dass es vierzehn, vierzehn und vierzehn wurde? Ratet mal, er tat es, indem er drei der Namen fallen ließ. Kennt ihr euch mit Fudge-Faktoren aus? Ich war in der Wissenschaft und sie nennen das Fudge-Faktoren. Es hat nicht richtig geklappt, also haben wir drei Namen gestrichen, um es auf vierzehn zu bringen. Jetzt sagst du, das hat er nicht wirklich getan? Ja, das

hat er wirklich getan. Wir kennen die drei Namen, die er übersprungen hat.

Nun, warum tat er das? Ein Vorschlag, und ich finde ihn sogar gut: Was machen wir auf Englisch? Haben Sie Buchstaben, aus denen sich Wörter zusammensetzen? Unterscheiden sich die Zahlen 1, 2, 3, 4, 5 von den Buchstaben a, b, c? Wir haben also zwei verschiedene Systeme - Zahlen und Buchstaben. Ist dir klar, dass die Juden ihr Alphabet für ihre Zahlen verwenden? Nun zur Frage: Ist das ein Problem? Also ist "a" 1, "b" ist 2, "c" ist 3, "d" ist das, was 4 ist, "e" was auch immer unten passiert. Ihre Buchstaben und ihre Zahlen können manchmal Probleme verursachen? Manchmal weiß man nicht, ob man auf eine Zahl oder auf ein Wort schaut. Es ist sehr interessant, dass, wenn man den hebräischen Buchstaben für "d" nimmt, was 4 ist, "v" 6 ist, und man "d" als 4 nimmt und das zusammenzählt: Man hat 4 plus 6 plus 4, was ist es? Vierzehn. Wer ist diese DVD? David. Die Vermutung hier ist also, dass Matthäus sagt: Jesus Christus ist wessen Sohn? Der Sohn von David, vierzehn, vierzehn, vierzehn, David, David, David. Siehst du, was er tut? Er lässt diese drei fallen, um es auf vierzehn zu bringen, denn das war es, was er sagen wollte. Falls du es nicht verstanden hast, sagt er ausdrücklich in Vers eins: "ein Bericht über die Genealogie Jesu Christi, des Sohnes Davids." Dann baut er diese Genealogie auf, um das zu zeigen. Übrigens, ist es in Ordnung, drei solche Namen fallen zu lassen? Das Wort "Vater" bedeutet auch "Vorfahre". Jesus Christus, Sohn Davids, wird dort das Wort "Sohn" verwendet? Wie viel ist da von David bis Jesus? Jesus war null, oder? David ist ein 1000 v. Chr. Da sind also tausend Jahre. Jesus war nicht wirklich Null. Ich habe das nur gesagt, um zu sehen, ob jemand lächelt. Ihr habt also tausend Jahre bis zur Zeit Jesu. "Jesus Christus, der Sohn Davids" war also das Was? Er war ein "Nachkomme" Davids. Der Vater Jesu Christi war nicht direkt David. Sein Vater war Gott und der Heilige Geist. Aber ihr wisst, was ich meine, David war sein Vorfahre durch Maria. Ich denke, das ist es, was dort vor sich geht. Alles, was ich damit sagen will, ist: Wissen wir mit Sicherheit, dass es Lücken in den Genealogien gibt? Ja. Man kann die Genealogie nicht

verwenden, um eine Chronologie zu erstellen. Es können Löcher vorhanden sein. Wer weiß, wie lang diese Löcher sein können? Bleibt also der 4004 BC. Das akzeptiert heute niemand mehr. Das ist etwas, was Bischof Usher schon vor langer Zeit getan hat. Heute glaubt das niemand mehr, weil wir zum Beispiel in Jericho Überreste in Jericho haben, die bis 8000 v. Chr. zurückreichen, und so kann 4004 v. Chr. nicht richtig sein. Wir sind uns bewusst, dass es in Genealogien, wenn es "Vater/Sohn" heißt, große Lücken geben kann. Er könnte der Ur-Ur-Ur-Großvater von so und so sein. Seien Sie also vorsichtig damit.

F. Literarische Muster in Genesis 1: Fiat-Fulfillment [16:26-18:54]

Nun, im Buch Genesis sprechen wir über das erste Kapitel. Hier gibt es einige Muster und ich möchte euch zwei Muster zeigen. Diese sind irgendwie interessant in Bezug auf die Muster von Genesis 1, den Tagen der Schöpfung. Dies wird als Fiat-Fulfillment-Muster bezeichnet und hier ist es. Schau, ob du das erkennst. Das passiert immer und immer wieder. Hier ist 1. Mose 1 – die sieben Tage der Genesis. Erinnerst du dich an die sieben Tage der Genesis? Es fängt immer damit an: "Und Gott sprach", "Da ist ein **Ankündigung**. Dann gibt es noch eine **Befehl** »Und Gott hat gesagt, es werde – was?« Es werde Licht." Tag zwei, lass es ein Was geben? Ein Firmament oben, das die Wasser oben und die Wasser unten trennt. Möge trockener Boden aufkommen, mögen die Himmel Sonne, Mond und Sterne hervorbringen. Also, "lass es sein". Gott macht eine Befehl. "Und Gott hat gesagt", es gibt eine Verkündigung und dann gibt es einen Befehl: "Es werde geschehen." Es werde Licht" und was kommt dann? Dann gibt es noch die **Erfüllung**. Gott sagte: "Es werde Licht, und es wurde Licht." Gott sagte, es werde x, das ist vielleicht eine andere Art, es auszudrücken. X klingt zu unpersönlich, klingt nach Algebra-Unterricht. Aber wie auch immer, "es werde x und es war X". Was auch immer der Tag war, es gab die sechs Tage. Dann bewertet Gott seine eigene Arbeit. Das ist interessant. Bewertet Gott seine eigene Arbeit? Schaut er, nachdem er es geschaffen hat, zurück und bewertet es? Er **Wertet** "Und Gott sah, dass es (das Licht, die Sonne, der Mond und die Sterne)

was auch immer er tat, Gott bewertete sein Werk - "und er sah, dass es gut war." Und dann ist da noch das Ende des Tages. »Und es war Abend und es war Morgentag – was? Tag 1, 2, 3, 4, 5, 6 oder 7. Am siebten Tag ruhte Gott. Und Gott schaute auf den siebten Tag und sah alles, was er gemacht hatte, und dass es was war? Sehr gut (*tov me'od*) "Es war sehr gut." Am Ende denkt Gott also über das Ganze nach. Es ist sehr gut. Erinnern Sie sich, dass Sie dieses Muster an jedem Tag wieder und wieder gesehen haben? Das ist also eine Art literarische Struktur, in die jeder der Tage gesteckt wird, und es ist hilfreich, die Organisation zu sehen. Es wird das Fiat- und Fulfillment-Muster genannt.

G. Paralleles Tagesmuster [18:55-21:58]

Der nächste Punkt ist eigentlich, wie ich mich an die Tage der Genesis erinnere. Wenn ich dich fragen würde, was an Tag 5 war, würdest du genau so wissen, was an Tag 5 ist? Würden Sie wissen, was an Tag 4 getan wurde? So erinnere ich mich daran: Was wurde am ersten Tag geschaffen? "Ok", sagte er, "lass es Licht werden" am ersten Tag. An welchem Tag wurde der Mensch erschaffen? Sechs. Wenn du den ersten und den sechsten Tag kennst, dann bekommst du alle anderen Tage. Im zweiten Muster zeige ich dir, wie das geht. In Psalm Kapitel 33, Vers 6 heißt es: "Durch das Wort des Herrn sind die Welten geformt" und so geht es um die Macht des Wortes Gottes. Es ist das gesprochene Wort, das Dinge ins Leben ruft. Psalm 33,6 und 9 beschreiben die Schöpfung durch das Wort seines Mundes. Gott hat also das Sprechen erschaffen und das ist eine interessante Sache mit dem Fiat-Erfüllungsmuster. Nun, hier ist das Parallel-Tag-Schema. Das ist wirklich nett und wird nicht irgendwie umgehauen. Das ist ziemlich einfach. An Tag 1 "sprach Gott: Es werde Licht, es wurde Licht." Am parallelen Tag, am vierten Tag, macht er das was? Die Lichtträger. Was wäre ein Beispiel für Lichtträger? Sonne, Mond und Sterne. Also macht er an Tag 1 das Licht, an Tag 4 macht er die Lichtträger.

An Tag 2 trennt er das Wasser oben von dem Wasser unten. Was sind nun die Gewässer darunter? Die Ozeane. Was sind die Gewässer darüber? Wolken. Er

trennt also das Wasser oben und das Wasser unten. An Tag 5 macht er die Fische und die Vögel. Wo lebten die Fische? Das Wasser unten. Wo lebten die Vögel? Die Gewässer über mir. Es gibt also die Vögel und Fische, die in den Gewässern oben und unten losgehen. An Tag 3 macht er das trockene Land und an Tag 6 macht er die Bewohner des trockenen Landes. Wer sind einige der Bewohner des trockenen Landes? Wir, Menschen. Also macht er Menschen und Landtiere. Er macht am sechsten Tag Landviecher. Also, übrigens, wenn Sie wissen, dass Menschen und Landtiere an Tag 6 gemacht werden und Tag 1 das Licht ist. Weißt du, was Tag 4 ist? Ja, es sind die Lichtträger. Wenn du weißt, dass er an Tag 6 die Landviecher macht, weißt du, was Tag 3 ist, das trockene Land. Und dann hast du in der Mitte das Was? Die Gewässer oben und die Gewässer unten, die Fische und die Vögel. Seht ihr, wie das alles funktioniert? Ich hoffe, dass ich hier nicht nur träume, denn das macht es wirklich einfach. Wenn man den ersten und letzten Tag kennt, dann kann man den Rest irgendwie rekonstruieren. Übrigens, welchen Tag habe ich übersprungen? Am Sabbat ruhte Gott. Frage: Hat Gott geruht, weil er müde war? Nein. Er ruhte sich aus und so wurde der Schabbat nicht nur deshalb angelegt, weil er persönlich müde war, sondern weil Gott über die Dinge nachdenkt.

H. Formen und Füllen [21:59-23:14]

Nun muss ich noch eine Sache zu dieser Tabelle anmerken: Erinnert ihr euch an 1. Mose 1,2 in der Genesis? "Und die Erde war Finsternis", und wie sollte ich sagen, das Ganze war formlos und leer. Erinnerst du dich, dass die Erde formlos und leer war und die Finsternis *Tohu Vavohu*. Die Welt war "formlos und leer", siehst du, was diese Tage tun? An den Tagen 1, 2 und 3 sind es Tage der Formung. Mit anderen Worten, die Erde war formlos und leer und was tut Gott? Er nimmt die formlose Gestalt an und formt das, was formlos war. Was tut er dann? Er füllt das, was leer war. Diese ersten drei Tage sind also Tage der Formung und die zweiten drei Tage sind Tage der Füllung. So nimmt das, was formlos war, Gestalt an; Und das, was leer war, wird gefüllt. Übrigens, auch mit

den Menschen sagt er den Menschen, dass wir "fruchtbar sein und uns vermehren" sollen. Was sollen wir der Erde antun? Fülle die Erde. Sie erhalten also dieses Formen und Ausfüllen des Schöpfungskontos. Ich weiß es nicht, aber das hilft mir einfach, das Ganze zusammenzustellen. Wenn ich den ersten und den sechsten Tag kenne, habe ich den Rest. Das ist also die parallele Tagesstruktur der sechs Tage der Schöpfung.

I. Das Bild Gottes im Menschen [23:15-31:57]

Nun, lass uns hinüberspringen und was ich als nächstes tun möchte, ist, über das Bild Gottes im Menschen zu sprechen. Wir wollen also mit solchen Fragen über das Bild Gottes im Menschen beginnen. Was bedeutet es, ein Mensch zu sein? Ist das heute eine große Frage? Werdet ihr in eurem Leben dieser großen Zeit gegenüberstehen? Lassen Sie mich nur erklären, wie es dazu kommen wird, dass dies eine wichtige Frage für Sie sein wird. Erstens: Ist der Mensch ein oder zwei Teile oder drei Teile? Ist es der Mensch, der Körper, die Seele und der Geist? Oder ist es nur Körper, Seele/Geist? Oder manche Leute sagen einfach, dass alles, was du bist, Körper ist. Du bist nur dein Gehirn, das war's. Alles, was du bist, ist dein physischer Körper. Was ist also ein Mensch? Wie setzen wir uns zusammen? Wie unterscheidet sich der Mensch von den Tieren? Wir haben heute einige Leute, die sagen: Rettet die Tiere, tötet alle Menschen. Ja, für manche scheinen Tiere tatsächlich wichtiger zu sein als die Menschen. Wir haben einige Gruppen, ich finde PETA immer toll. Ich erzähle den Leuten immer, dass ich eine PETA-Person bin. Ich bin ein Mensch, der schmackhafte Tiere isst. Das kommt bei einigen von euch normalerweise nicht allzu gut an, aber trotzdem. Wie passt das Klonen dazu? Können sie jetzt einige deiner Zellen nehmen und tatsächlich ein anderes Ich aufbauen? Erinnerst du dich, dass sie das mit einem Schaf gemacht haben? Dolly. Was passiert, wenn sie das mit einer Person machen? Bist du das wirklich oder ist das wirklich jemand anderes, wenn du geklont bist? Was bedeutet es, zu diesem Zeitpunkt ein Mensch zu sein und was bedeutet es, du selbst zu sein? Cyborgs – bekommen die Menschen mehr Teile von anderen Orten? Mit

anderen Worten, was ist es plötzlich, Peter Stine bekommt eine gespendete Niere. Spenden Menschen Nieren an eine andere Person? Jetzt läufst du herum und hast eine Niere von einer anderen Person. Bist du das oder sie? Hast du was? Herzen, die jetzt zwischen Menschen transplantiert werden. Leber, denken Sie an Steve Jobs, wurde mir gesagt, und ich weiß nicht, ob es wahr ist, dass er Bauchspeicheldrüsenkrebs hat. Das ist wirklich eine Sache, es ist vorbei. Bauchspeicheldrüsenkrebs verläuft tödlich. Aber hat Jobs eine Leber bekommen, weiß das irgendjemand? Ich glaube, er hat eine Leber bekommen, nicht wahr? Und die Leber wurde transplantiert. Ist das wirklich ziemlich cool, dass sie eine Leber transplantiert haben. In gewisser Weise transplantieren sie das Herz eines anderen in dich, bist du das wirklich? Meine Frau steht vor diesem Problem, ich nenne sie meine bionische Frau. Sie hat gerade ein Knie bekommen, also ist sie jetzt eine Titanfrau. Sie hat dieses Titanknie. Also musst du dich fernhalten, wenn sie dich treten will. Sie hat sich den Knöchel gebrochen, also hat sie ein paar Platten im Fuß und ein paar Schrauben. Da hat sie also immer ein paar Schrauben locker. Ich gehe mit meiner Frau zum Flughafen und gehe durch den Scanner und was passiert? Zieh all dein Metall ab. Jetzt gehen wir nicht mehr zum Flughafen, weil man so begrapscht wird, wenn man dort hineingeht. Übrigens, ich sage das und ihr lacht, es ist nicht zum Lachen. Mein Sohn hat eine 25-jährige Frau, die 25 Jahre alt ist. Jedes Mal, wenn sie zum Flughafen fahren, wird ihre Nummer angerufen. Gibt Ihnen das einen Anhaltspunkt? Macht dich das wütend? Mein Sohn fuhr tatsächlich 22 Stunden zur Hochzeit seiner Schwester, damit seine Frau nicht am Flughafen ausgecheckt werden musste. Ich weiß es nicht. Alles, was ich damit sagen will, ist, dass mich einige der Dinge, die die TSA jetzt tut, wirklich beunruhigen. Sie tun es im Namen der Sicherheit, aber es ist eine Menge schlechter Dinge. Lassen Sie mich über spirituelle Maschinen sprechen. Was ich also sagen will, ist, ist es möglich, dass Körperteile von Menschen ausgetauscht werden? Verschiedene Bein- und Armteile und solche Dinge. Übrigens, ist das gut? Ja, für manche Menschen ist es gut. Ich meine, einigen der

Jungs werden die Beine weggeblasen und sie werden wieder aufgesetzt. Was ist mit spirituellen Maschinen? Wissen Sie etwas über das Mooresche Gesetz? Das Mooresche Gesetz besagt im Grunde, dass sich die Intelligenz von Computern alle 18 bis 24 Monate verdoppelt. Es kommt etwa alle 2 Jahre vor, dass sich die Intelligenz von Computern verdoppelt. Ich möchte, dass du darüber nachdenkst. Als ich kurz nach dem Bürgerkrieg in der High School war, hatten sie einen Computer und unser erster Schulcomputer war so groß. Er war riesig und hatte zwei Speichereinheiten. Du hast also $A_2 + B_2 = C_2$ gemacht, du konntest das A_2 machen, du konntest das B_2 machen, aber du hattest keinen dritten Platz, um C zu setzen². Es gab zwei Speichereinheiten und der ganze Computer kostete 5000 Dollar. Was ist nun passiert? In 18 bis 24 Monaten ging es von 2 auf was? 4. Dann ging es noch einmal von 4 auf was? 8. Dann von 8 auf 16, 16 auf 32, 32 auf 64, und dann geht es plötzlich bergauf. Was passiert also nach einer gewissen Zeit? Jetzt geht es auf ein Megabyte, es geht auf 2 Megabyte, es geht auf 4 Megabyte, 16, und jetzt machen wir plötzlich was? Gigabyte und es geht von 1 Gigabyte bis 2 Gigabyte, zu 4 Gigabyte, 4 zu 8, zu 16, zu 32. Und jetzt haben wir Terabytes. Aus einem Terabyte werden 2 Terabyte, 4 Terabyte und alle 18 Monate verdoppelt sich die Intelligenz. Frage, kann ein Computer einen Menschen im Schach spielen? Kann ein Computer gewinnen? Ja, sie können also einen Computer programmieren, um beim Schach zu gewinnen. Der Computer wird immer intelligenter; Wird es schneller schlauer, als ihr immer schlauer werdet? Ja. Was Ray Kurzweil am MIT also sagt, ist, dass dieses Zeug hier Kohlenstoff ist. Das ist Carbon und das Zeug hier funktioniert nur so gut. Die Intelligenz der Computer verdoppelt sich ständig, und er schlägt vor, dass Computer bis 2025 intelligenter sein werden als Sie. Ich werde tot sein, aber es wird schlauer sein als ihr. Warum? Die Intelligenz eines Computers verdoppelt sich ständig. Was er damit sagen will, ist, dass Kohlenstoff Geschichte ist. Was er damit sagen will, ist, dass die Zukunft Silizium ist. Was passieren wird, ist, dass Computer bis 2020 oder 2025 an uns vorbeigehen werden. Ihr werdet am Leben sein, was? In 10 bis

15 Jahren, wenn so etwas passieren wird. Haben Sie bereits Roboter, mit denen Sie sprechen und denen Sie sagen können, dass sie Aktivitäten ausführen sollen? Sind sie jetzt wirklich ziemlich dumm? Ja, und das ist es, was er sagt, sie handeln von der Intelligenz einer Mücke. Aber was ist der Nutzen für sie? Alle zwei Jahre verdoppeln sie sich. Siehst du, wohin es geht? Werden wir irgendwann Computer haben, wahrscheinlich als Roboter, die in der Lage sind, mit Ihnen in einem offenen Gespräch zu sprechen? Werden sie tatsächlich schlauer sein als du? Das ist die Richtung, in die wir gehen. Was bedeutet es also, ein Mensch zu sein, wenn man eine Maschine hat, die intelligenter ist als ein Mensch? Was bedeutet es, ein Mensch zu sein? Wir schauen uns also die technologische Landschaft an und sagen: "Wow, da passieren einige ziemlich große Dinge. Nun, was sagt die Schrift dazu? Dies ist der Vers, der entscheidend ist, um zu verstehen, was es bedeutet, ein Mensch zu sein. Als Gott in 1. Mose, Kapitel eins, Menschen erschafft, ist es das, was er sagt. Das ist ein großer Vers, der sehr bedeutsam und bedeutungsvoll ist. Gott sagt: "Laß uns", sagt er: "Laß mich" Menschen machen? Nein. Er sagt: "Laßt uns Menschen machen nach unserem Bild und nach unserem Gleichnis. Und lassen Sie sie" was tun? "Regel." Ist der Mensch also dazu geschaffen, zu herrschen? "Lasst sie herrschen über die Fische des Meeres und über die Vögel des Himmels und über das Vieh und über die ganze Erde und über alle Geschöpfe, die sich auf dem Boden bewegen. So schuf Gott den Menschen nach seinem Bilde. Nach dem Bilde Gottes schuf er ihn, als Mann und Frau schuf er sie." Der Mensch ist nach dem Ebenbild Gottes geschaffen. Sind die Tiere nach dem Ebenbild Gottes geschaffen? Nein, nur der Mensch ist nach dem Ebenbild Gottes geschaffen.

J. 4 Aspekte des Gottesbildes im Menschen [31:58-41:45]

Die Frage ist also: Was bedeutet das Bild Gottes? Was ist es? Ich möchte also vier Aspekte dieses Gottesbildes durchgehen. Diese Aspekte kommen zusammen und schließen sich nicht gegenseitig aus, sie überschneiden sich. Aber nur vier Aspekte des Bildes Gottes. Lassen Sie mich zuerst die vier durchgehen,

dann werden wir sie im Detail behandeln. Erstens haben die Menschen **spirituelle und moralische Qualitäten**. Der Mensch hat spirituelle und moralische Qualitäten. Kurz bevor wir dort ankamen, gab es einen Grizzlybären im Yellowstone Park. Ein Grizzlybär frisst einen Menschen, tötet einen Menschen. Ist dieser Grizzlybär unmoralisch? Ein Grizzlybär frisst Lachs, ist der Grizzlybär unmoralisch? Fressen Grizzlybären Sachen? Ist es das, was sie tun? Ist es moralisch oder unmoralisch? Das ist es, was Grizzlybären tun. Das ist eine gute Antwort, aber sie ist unmoralisch. Das ist nicht moralisch. Mit anderen Worten, es funktioniert nicht in dieser Kategorie. Ein Grizzlybär, man kann einem Grizzlybären keinen Vortrag halten und ihn ins Gefängnis stecken und sagen, dass man für fünf Jahre ins Gefängnis kommt, weil er diesen Kerl gegessen hat. Ich will das nicht auf die leichte Schulter nehmen. Offensichtlich wurde der Mann getötet und seine Frau wurde verschont und es ist wirklich schlimm. Aber Frage: Haben Sie es mit einem Tier zu tun? Das Tier hat kein Gespür für richtig und falsch. Es ist, wie er sagte, es ist amoralisch. Nun, wenn ein Mensch jemanden frisst. Ist das ein Problem? Wird er mich mit diesem "es war eine amoralische Tat" schlagen? Jetzt würden wir sagen, dass es unmoralisch ist. Fressen wir Menschen? Wenn du Menschen isst, ist das ein Problem? Das ist ein Problem. Übrigens, gibt es sogar einen Unterschied in der Moral, gibt es einen Unterschied, wenn jemand jemand anderen isst, sagen wir, das ist ein Problem. Gibt es verschiedene Ebenen der Moral? Mein Sohn zum Beispiel, als er jung war, sollte bei einem Bibelstudium mit der Child of Evangelism Fellowship sein. Sie machten eine Bibelstunde in der Nachbarschaft. Ich komme nach Hause, mein Sohn fährt mit dem Fahrrad durch die Nachbarschaft und ich bin auf eine andere Art und Weise gekommen. Er wusste also nicht, woher ich kam. Er kommt nach Hause und ich sage: "Hey, wie war die Kinderevangelisation?" Er sagt: "Oh ja, es war ein toller Vater." Ich sage: "Oh wirklich? Was für eine Geschichte haben sie erzählt?" Und du siehst, wie er so mit den Augen rollt. "Es war Noah und die Sintflut, Noah und die Sintflut." Also fängt er an, mir von Noah und der Sintflut zu erzählen. Er

erfindet diese Geschichte. Hat mein Sohn mich angelogen? Haben mich im Grunde alle meine Kinder angelogen? Um ehrlich zu sein, ja. Also erwische ich meinen Sohn dabei, wie er mich anlügen. Ist das auf der gleichen Stufe wie Kannibalismus? Würdest du sagen, es ist ein bisschen anders. Manche Leute sagen: Alle Sünden sind gleich. Nun, dann kannst du zuerst zu den Kannibalen gehen, denn wenn sie alle gleich sind, solltest du damit kein Problem haben. Aber was ich sagen will, ist, weißt du, dass mein Sohn mir so eine Lüge erzählt hat, war es falsch, dass mein Sohn mich angelogen hat? Ja. Es gibt Dinge, mit denen man sich auseinandersetzen muss, aber ist das etwas anderes, als jemanden zu essen? Ich würde sagen, da gibt es einige Unterschiede, also muss man vorsichtig und kritisch sein. [Schüler spricht] Sie sagt, dass sie alle gleich sind, aber es gibt unterschiedliche Konsequenzen, und ich möchte sagen, nein. Ja, die Folgen sind sicherlich unterschiedlich. Sie hat Recht, dass die Konsequenzen anders sind. Ja, die Konsequenzen sind sehr unterschiedlich. Aber das will ich auch sagen. Mit anderen Worten, gibt es nicht eine andere Reaktion in dir, wenn jemand ein Kannibale ist, als wenn er lügt, weil er an einem Bibelstudium teilnimmt? Was ich damit sagen will, ist, das in den Griff zu bekommen. Ja, das sind beides Sünden. Zunächst einmal sind sie beide Sünden, und das ist der Punkt, an dem sie sich darin unterscheiden, dass sie beide Sünden sind. Aber ich will unterscheiden, wie soll ich sagen; Sagt dir dein Bauchgefühl nicht, dass Kannibalismus schlimmer ist, als wenn mein Sohn mich anlügen? Dein Bauchgefühl sollte dir etwas dazu sagen und wenn nicht, dann hätte ich gerne Salz und Pfeffer, wenn du mich runterbringst. Wie auch immer, tut mir leid... Es gibt also eine große Debatte darüber, und wir werden daran arbeiten. Nun, ja. (Schüler spricht) Ja, und das ist es, was sie propagieren würde, dass alle Sünden gleich sind. Aber was ich damit sagen will, ist, dass ihr unterschiedliche Reaktionen von Menschen und von Gott auf verschiedene Sünden sehen werdet. Mit anderen Worten, wird Gott wirklich über einige Sünden im Vergleich zu anderen Sünden erstarrn? Übrigens, es sind alles Sünden und es sind alles

Sünden, die dich sozusagen zur Hölle verdammen können. Aber unterscheidet sich Gottes Reaktion von einigen von ihnen, wenn es darum geht, wenn wir das Alte Testament durchgehen? Du wirst bei einigen Sünden eine wirklich starke Reaktion sehen und bei anderen nicht. Ich will versuchen, das in den Griff zu bekommen. Ich möchte versuchen, das zu verstehen, damit ich Gott besser verstehen kann, aber ausgezeichneter Punkt. Jetzt **relational** bedeutet lediglich, dass ein Teil des Bildes Gottes relational ist. Dieses "lasst uns den Menschen nach unserem Bild machen", da ist eine Pluralität, und so ist ein Teil des Bildes relational.

Herrschaft und Herrschaft, dass das Ebenbild Gottes etwas mit uns als Menschen zu tun hat, die herrschen und **Herrschaft** über die Erde. Das wollen wir uns ansehen **Aspekt der Regel** Und wie das funktioniert. Übrigens, siehst du die Perversion davon, dass die Menschen herrschen? Versuchen Menschen, andere Menschen zu regieren? Korrumpt Macht? Absolute Macht korrumpt absolut. Was wir hier also haben, ist die Menschheit, die sündige Menschheit, die diese Regel nimmt und versucht, sie zu nutzen, um zu dominieren, und das ist ein echtes Problem. Das wird es mir am schwersten fallen, es euch zu verkaufen. Was ich versuchen werde vorzuschlagen, ist: **wir sehen tatsächlich physisch aus wie Gott**. Gott hat etwas Körperliches und wir sehen aus wie Gott. Du sagst: "Hildebrandt, ist Gott ein glatzköpfiger alter Mann?" Nein. Wir sehen aus wie Gott, was unsere Menschlichkeit angeht, nicht in den Details, alt und dick zu sein.

Lassen Sie uns das nun durchgehen. Spirituelle Qualitäten – die Fähigkeit, moralische Entscheidungen zu treffen. Der Mensch ist nach dem Ebenbild Gottes geschaffen. Ihm wird die Fähigkeit gegeben, moralische Entscheidungen zu treffen. Tiere treffen nicht die moralischen Entscheidungen, von denen wir wissen, dass der Mensch dazu fähig ist. Wo finden wir Beweise dafür? Wir gehen zum Neuen Testament und es ist wirklich irgendwie interessant. Der Kolosserbrief im Neuen Testament entspricht dem Buch Epheser. Es gibt viele Überschneidungen zwischen Kolosser und Epheser im Neuen Testament. Wir haben also eine parallele Passage zwischen Kolosser 3,10 und Epheser 4,24. Darin heißt es: "Und

habe das neue Selbst angezogen, das in der Erkenntnis erneuert wird, nach dem Bilde seines Schöpfers." In welchem Bild seines Schöpfers wird es erneuert? Haben die Menschen "im Wissen" die Fähigkeit zu wissen? Wir haben die Fähigkeit zu wissen, und wir werden nach dem Bild Christi erneuert. Siehst du, was hier passiert? Muss das Image erneuert werden? Das Bild wurde beim Sturz beschädigt und muss dann erneuert werden. Hier im Epheserbrief heißt es: "Und das neue Selbst anzuziehen, das geschaffen wurde, um wie Gott zu sein." Wir sind geschaffen, um wie Gott zu sein. Inwiefern sind wir Gott ähnlich? – "in wahrer Gerechtigkeit und Heiligkeit". Kann der Mensch heilig sein? Lassen Sie es mich zuerst so sagen: Gott ist heilig? "Heilig, heilig, heilig ist der Herr, Gott, der Allmächtige." Gott ist heilig. Haben Menschen die Fähigkeit, heilig zu sein? Ja. "Seid heilig", sagt Gott, "denn ich, der Herr, euer Gott, bin heilig." Gerechtigkeit ist das Gegenteil von Bosheit. Sind die Menschen moralische Wesen? Sie haben die Fähigkeit zur Rechtschaffenheit; Haben sie auch die Fähigkeit zur Bosheit? Er sagt also: Erneuert euch nach dem Bild Christi. Das Bild Christi ist so, als würde man wie Gott gemacht werden "in wahrer Erkenntnis, Gerechtigkeit und Heiligkeit". Ich glaube, so ist es in der Beichte. Das ist also der Punkt, an dem wir feststellen, dass es im Grunde einen spirituell-moralischen Aspekt gibt. Der Mensch ist geistlich und moralisch wie Gott geschaffen: Wir können wissen, wir können gerecht oder ungerecht sein, wir können heilig sein und wir können unheilig sein. Aber wir haben die Fähigkeit, heilig und gerecht zu sein und zu wissen. Das ist also die moralische Seite des Bildes, das auf diesen Versen basiert.

Nun, was geschah, wenn der Sündenfall geschieht, als Adam und Eva in Sünde fallen? Haben wir das Bild Gottes verloren? Jakobus sagt uns: Nein, aber das Bild könnte beschädigt sein. Das Bild mag beschädigt sein, aber wir haben es nicht ganz verloren. So heißt es in Jakobus 3,9: "Mit der Zunge preisen wir unseren Herrn und Vater und verfluchen mit ihr die Menschen, die nach Gottes Ebenbild gemacht sind." Jakobus sagt: Die Menschen sind immer noch nach Gottes Ebenbild geschaffen, deshalb sollt ihr sie nicht verfluchen, denn sie sind

nach Gottes Ebenbild und Gottes Ebenbild geschaffen. Bedeutet das, dass jeder in dieser Klasse nach Gottes Ebenbild geschaffen ist? Ja. Sollte sich das dann auch auf den Umgang miteinander auswirken? Ja. Beeinflusst das, wie ich euch als Schüler behandle, die nach dem Ebenbild Gottes geschaffen wurden? Ja. Beeinflusst das, wie du mich als jemanden behandelst, der nach dem Ebenbild Gottes geschaffen wurde? Das sollte sich darauf auswirken, wie Sie Menschen als Reaktion darauf behandeln. Die Menschen sind immer noch nach dem Ebenbild Gottes geschaffen, aber das ist beschädigt und es hat Auswirkungen. Über die Implikationen werden wir später noch sprechen.

K. Relationaler Aspekt des Gottesbildes [41:46-49:46]

Ein weiterer Aspekt des Gottesbildes ist das "Wir-Sein" des Gottesbildes. Das "Wir-Sein" davon oder die **Beziehungsaspekt** davon lautet: "Laßt uns den Menschen nach unserem Bilde machen." Das "uns" ist es Singular oder Plural? Plural. "Laßt uns den Menschen nach unserem Bilde machen." Wir sind also nach dem Bilde Gottes als ein "Wir" geschaffen. Der Mensch ist für Beziehungen geschaffen, und wie verstehst du diese Pluralität "Lasst uns den Menschen nach unserem Bild machen"? Es gibt verschiedene Möglichkeiten, es zu verstehen, und das geht irgendwie durch einige davon. Lassen Sie mich mit dem Plural von Majestät beginnen. Hat deine Mutter jemals einfach zu dir gesagt: "Wir haben entschieden, dass du nicht an diesen Ort gehen sollst." "Wir haben entschieden" und die Annahme ist, dass es der Vater und die Mutter sind, die entschieden haben, aber es war wirklich die Mutter, die entschieden hat, und sie sagt: "Wir haben entschieden." Aber darf sie das sagen, weil sie die Mutter ist und die Implikation ist, dass der Vater da drin ist? Wenn der König sagt: "Wir haben entschieden", ist es dann wirklich der König, der die Entscheidung trifft, aber darf der König das "Wir" verwenden und wir nennen es das "königliche Wir"? Darf der König das tun? Ja. Es ist wie beim König, wenn er sagt: "Wir haben entschieden", es ist wirklich nur er selbst, aber er ist der König. Im Hebräischen haben sie etwas, das man den Plural der Majestät nennt. Im Englischen haben wir den Singular,

was bedeutet, dass Sie einen Gegenstand haben. Bedeutet Plural was? Zwei oder mehr. Wir verwenden also die Pluralität, um die Zahl von etwas zuzuweisen, egal ob es sich um einen Singular handelt oder ob es sich um mehrere Zahlen handelt. Im Hebräischen machen sie Singular und Plural, aber sie verwenden auch den Plural, wenn etwas wirklich wirklich groß ist. Dies ist der Plural von Majestät. Also hättest du was? "Zeug" und wenn du sagen willst, das Zeug war wirklich sehr groß, würdest du was sagen? "Sachen." Man würde ein "s" darauf setzen, um es so zu machen. Wenn wir "Zeug" sagen, bedeutet das für uns viele "Dinge". Aber wenn sie "Sachen" und "Sachen" sagen, meinen sie vielleicht wirklich, dass es sich um "große Sachen" handelt. Sorry, ich hätte hier wahrscheinlich ein anderes Wort verwenden sollen. Aber wie auch immer, weißt du, was ich dann mit dem Plural von Majestät sage? Mit anderen Worten, es ist so groß, dass "lasst uns Menschen machen"; Wenn Gott in einer Art "Wir" spricht, ist das ein Plural von Größe und Majestät. Das ist eine Möglichkeit, die auf der hebräischen Grammatik basiert, warum der Plural "lasst uns Menschen machen" verwendet wird. Ich denke, es gibt hier einige andere, bessere Möglichkeiten – "himmlischer Hof". Erinnert sich noch jemand an Jesaja, Kapitel 6? Gott ist in seinem himmlischen Hof und Gott stellt die Frage: "Wer wird uns holen?" Dort wird der Plural verwendet. Gott spricht zu diesen himmlischen Wesen: "Wer wird für uns gehen?"? Jesaja sagt: "Hier bin ich, Herr, sende mich." Erinnert sich noch jemand an Hiob? Im Buch Hiob, dem ersten Kapitel, ist Gott da oben und er sagt im Grunde: "Habt ihr meinen Diener Hiob betrachtet?" Und er spricht mit der Gruppe im himmlischen Hof. Es gibt dort ein "Wir" und "der Satan" sagt: "Nun, Hiob ist gut, aber er ist nur deshalb so gut, weil du ihn mit all diesem Zeug segnest. Laß mich das wegnehmen, und er wird dich ins Angesicht verfluchen.« Dieses "Wir" ist also vom himmlischen Hof, macht das Sinn? "Laßt uns den Menschen machen nach unserem Bilde", das spricht Gott im himmlischen Hofe. Ich denke, es gibt eine Bestätigung dafür sowohl in Hiob 1 als auch in Jesaja, Kapitel 6. Ich möchte hier ein Pluszeichen setzen, das anzeigt, dass ich denke, dass diese Ansicht eine

gute Chance hat. Vielleicht spricht Gott jetzt mit sich selbst. Hast du jemals mit dir selbst gesprochen? "Was werden wir tun?" "Sollen wir dies oder jenes tun? Wenn wir das tun, dann wird es all diese Konsequenzen geben. Wenn wir das tun, wird es all diese Konsequenzen geben. Was sollen wir tun?" Sprichst du manchmal mit dir selbst? Okay, ihr redet nicht mit euch selbst. Wie auch immer, ich rede mit mir selbst. Sie können also **Selbstüberlegung**, "was sollen wir tun" in dir selbst. Übrigens, hat die Bibel so viel Selbstüberlegung? Fast nie, um ehrlich zu sein, könnte ich dir jetzt keine Passage nennen, in der du das mit Gott bekommst, der mit sich selbst spricht. Ich halte die Selbstüberlegung für falsch. Das ist falsch. So etwas kommt in der Schrift selten vor, also glaube ich nicht, dass du diesen Weg gehen willst. Manche Leute sagen, das "Lasst uns Menschen machen nach unserem Bilde" ist die Dreifaltigkeit: Vater, Sohn und Heiliger Geist. Dies ist eine Diskussion unter den Gottheiten: Vater, Sohn und Heiliger Geist. "Lasst uns den Menschen nach unserem Bild machen", das ist die Dreifaltigkeit. Viele Leute behaupten das, und ich bin nicht bereit zu sagen, dass es falsch ist, aber ich frage euch: Hätte Mose die Dreifaltigkeit verstanden? Hätte Mose Vater, Sohn und Heiligen Geist verstanden? In der Tat, zur Zeit Jesu, das ist 1400-1200 Jahre später, haben sie Vater, Sohn und Heiligen Geist verstanden? Als Jesus sagte, er sei der Sohn Gottes, wollten sie ihn dann steinigen und töten? Was ich also sagen will, ist, wie gut wurde die Dreifaltigkeit damals verstanden? Ich glaube nicht, dass Mose eine Ahnung von der Dreieinigkeit hatte. Ja, er hätte es tun können, aber das Problem ist, dass das niemand gewusst hätte. Nehmen wir an, Gott hat Mose die Dreieinigkeit gezeigt, aber wenn Mose vom Berg herabkommt, wird keiner dieser Leute eine Ahnung haben, wovon er spricht, denn Gott im Alten Testament ist einer. Der Herr, unser Gott, ist eins und sie treiben das wirklich voran. Ich bin mir also nicht sicher, wie gut er die Dreifaltigkeit kannte. Was ich also sagen will, ist: Hätte Mose das sehr gut verstanden? Übrigens, hat die Kirche 300 Jahre gebraucht, um die Dreieinigkeit herauszufinden? Die frühe Kirche hat wirklich um die Dreieinigkeit gerungen. Was ich also sagen will, ist,

dass ich nicht weiß, wie gut Mose die Dreieinigkeit verstanden hat: "Lasst uns Menschen machen nach unserem Bilde." Das könnte sein. Ich will es nicht eliminieren, aber alles, was ich sage, ist, dass ich wieder in Moses' Fußstapfen schlüpfen muss. Was ich damit sagen will, ist, dass, wenn du anfängst zu sagen, Moses schreibe Dinge auf, von denen er keine Ahnung hat, du vorsichtig damit umgehen musst, denn es ist möglich, dass er besser geschrieben hat, als er wusste. Aber dafür muss ich einen guten Grund haben. Mit anderen Worten, wenn er dir in der Zukunft etwas erzählt, ist es möglich, dass er besser geschrieben hat, als er wusste. Ich möchte diese Möglichkeit nicht ausschließen. Ich sage nur, dass ich nicht glaube, dass er die Dreifaltigkeit verstanden hat. Hätte er den himmlischen Hof verstanden? Ja, denn auch die anderen Kulturen hatten himmlische höfische Vorstellungen. Die Idee des himmlischen Hofes erscheint mir angesichts des historischen Rahmens, in den er geschrieben haben müsste, natürlicher. Nun, übrigens, ist es möglich, dass das auch falsch ist. Ich war nicht da, ich meine, ich bin alt, aber nicht so alt. Was ich also sagen will, ist: Ich war nicht da, ich weiß es nicht. Also möchte ich die Dreifaltigkeit beibehalten, aber auf die lange Bank schieben. Ich möchte den himmlischen Hof voranbringen. Aber beides wird eine Option sein. Können wir das tun, sagen wir, wir wissen es nicht, aber das sind zwei gültige Optionen. Das hier ist möglich, aber ich bezweifle es; Ich denke, es ist zu spezifisch. Übrigens, prägt uns das "Wir"? Ist es "ich" oder sind es "wir", die uns formen? Beeinflusst Ihre Kultur, wer Sie sind? Beeinflusst Ihr familiärer Hintergrund Sie, wer Sie sind? Um jemanden zu zitieren: Braucht es ein Dorf, um einen Menschen zu machen? Braucht es ein "Wir", um ein "Ich" zu machen? Was also passiert, ist, dass Ihr Hintergrund Sie zu dem macht, was Sie sind. Wir sind beziehungsorientiert aufgebaut, ist das, was ich sage. Bildet das "Wir" das "Ich"? Schauen Sie sich einfach um. Ihr seid alle aus verschiedenen Gegenden. Ihr habt alle unterschiedliche Hintergründe und jeder hat euch auf eine andere Art und Weise geprägt als andere Menschen, was wirklich toll ist, weil wir in diesem Sinne alle einzigartig sind. Das "Wir" formt also das Ich. Der Mensch ist für

Beziehungen geschaffen. Ich denke, das ist der Punkt, den ich ansprechen möchte. Ist der Mensch für einen "Wir"-Kontext geschaffen? Ja. Wir sind von einem "Wir"-Kontext zu einem "Wir"-Kontext aufgebaut. Beziehungen können also sehr wichtig sein für das Bild Gottes und die Gestaltung dessen.

L. Herrschafts-/Herrschaftsaspekt des Bildes [49:46-54:48]

Nun, diese Sache mit dem Regieren, schauen wir uns das an: Das Bild Gottes herrscht. "Laßt uns den Menschen nach unserem Bilde machen, um zu herrschen." Im Alten Testament ist Gott der Souverän. Wenn ich nun "souverän" sage, was meine ich mit "souverän"? Gott ist der König. Gott herrscht, er ist der große König. Lassen Sie mich nur sagen, Gott ist der große König. Er schickt die Menschheit auf die Erde, um was zu tun? Zu herrschen. Herrschen wir an Gottes Stelle? Sind wir so, der Begriff, den ich will, ist "Vizergenten". Der Präsident der Vereinigten Staaten regiert die Vereinigten Staaten, aber kann er wirklich alles regieren? Nein. Es gibt also Gouverneure in verschiedenen Bundesstaaten, die regieren. Übrigens, sind fast alle großen Königreiche so aufgebaut, wo man den großen König hat und dann Leute, die unter ihm herrschen - kleine Gebiete unter ihm regieren. Was ihr also in diesem Schöpfungsbericht seht, ist, dass Gott die Menschheit nach seinem Bild erschafft, um über die Fische des Himmels, die Vögel des Meeres und die Geschöpfe, die herumkriechen, zu herrschen. Wir sind tatsächlich an Gottes Stelle, der über die Schöpfung herrscht. Wir sind in gewissem Sinne kleine "Götter", die über einen Teil seiner Schöpfung herrschen. Das ist eine schreckliche Art, es zu sagen, aber siehst du den Sinn? Hat Gott einen Teil seiner Herrschaft an uns übergeben, damit wir sie verwalten können? Vielleicht ist das eine bessere Art, es zu sagen. Hat Gott einen Teil seiner Herrschaft abgegeben, und wir als Vizeregenten regieren im Namen des großen Königs? Nun, wie wird das etabliert? Das ist sehr interessant. Die Könige der antiken Welt hatten Repräsentanten, die an ihrer Stelle regierten. Mit anderen Worten, man hätte den großen König und der große König hätte Unterkönige über verschiedene Gebiete, die der König erobert hat. Eure Könige würden also

Stellvertreter haben, und sie würden an der Stelle des Königs regieren. Erinnert sich noch jemand an Kyros, Darius und jene persischen Herrscher? Sie hatten im Grunde dieses riesige Königreich und sie regierten durch die verschiedenen Satrapen, die unter ihnen im Namen von Kyros oder im Namen von Darius regierten. Das passiert in fast jedem Königreich, in dem man einen großen König hat, der über das Ganze herrscht. Dann gibt es diese Gouverneure, Diplomaten, die über das andere Ding herrschen werden, und so war es damals in der assyrischen Zeit. Beachten Sie, dass in 1. Mose 1,26 der Schwerpunkt auf dem Regieren liegt.

Was sind nun die Implikationen dafür in Bezug auf Sinn und Schicksal? Ist der Mensch dazu geschaffen, zu herrschen? Wir sind Gottes Stellvertreter, die seine Herrschaft auf dieser Erde repräsentieren. Spielt es eine Rolle, wie wir die Schöpfung regieren? Dem Menschen ist die Herrschaft über die Vögel des Himmels und die Fische des Meeres gegeben. Der Mensch ist dazu bestimmt, über die Erde zu herrschen. Gott hat uns seine Herrschaft übergeben. Muss sich der Mensch also zum Beispiel um die Umwelt kümmern? Herrschen wir an Gottes Stelle über Gottes gute Erde? Macht es einen Unterschied, wie wir in Bezug auf die Umwelt regieren? Sollten sich Christen daher an Umweltbemühungen beteiligen? Nun, ich bin kein richtiger großer Baumumarmer oder so etwas. Aber haben wir eine Verwalterschaft, um über die Tiere und über die Erde zu herrschen? Es gibt also eine Grundlage für Umweltschutz. Gibt es eine Grundlage für Umweltschutz im Ebenbild Gottes und in dieser Regel, die Gott uns auf der ganzen Welt anvertraut hat? Ja. Damit muss man arbeiten. Gott kontrolliert alles. Aber er hat einen Teil der Kontrolle und Bewegung den Menschen übertragen. Nun, er kontrolliert uns immer noch, aber mit dieser Fähigkeit zu herrschen kommt für uns eine gewisse Verantwortung, dass wir an seiner Stelle regieren sollen. Deshalb haben wir eine gewisse Verantwortung, wie wir die Herrschaft Gottes auf dieser Erde manifestieren. Es sollte die Herrlichkeit und Güte Gottes widerspiegeln, aber nicht seine Macht usurpieren, weil er der große König ist. Er regiert alles.

M. Physische Ähnlichkeit als Teil des Bildes [54:49-61:47]

Nun, dieser wird am schwierigsten zu verkaufen sein. Was ich hier versuchen werde zu suggerieren, ist, dass wir tatsächlich physisch wie Gott aussehen. Jetzt sagst du, wie bist du darauf gekommen? Nun, es gibt zwei hebräische Begriffe: Ähnlichkeit und Bild. Die Begriffe für Ähnlichkeit und Bild sind *Tselem* und *demut*. Wenn Sie eine Wortstudie zu diesen beiden Wörtern durchführen *Tselem* und *Deumt*, "Bild" und "Ähnlichkeit", das sind beides sehr physische Begriffe. Sie sind keine moralischen Begriffe. Es sind sehr physische Begriffe. Lassen Sie mich Ihnen zum Beispiel ein Beispiel aus 1. Samuel 6,5 geben, wo es heißt, dass die Philister Bilder machten, *Tselem* oder *demut*. Sie machten diese physischen Bilder von Ratten aus Gold. Nun zur Frage: sahen diese Goldratten aus wie Ratten? Ja, aber sie waren aus Gold, also waren sie keine echten Ratten. Sie sahen jedoch aus wie Ratten. Könntest du dir diese Goldratte ansehen und sagen, das ist eine Ratte, aber sie ist in Gold. Was ich also sagen will, ist, dass es eine physische Ähnlichkeit gibt, und das sehen wir hier. Übrigens, ihr wisst das alle. Haben die Israeliten in der antiken Welt in Israel jemals "Bilder" für sich selbst gemacht? Wenn ich zu Ihnen "Bilder" sage, wären diese Bilder physische Bilder? Haben sie physische Bilder von Dagan, Baal und Chemosh und einigen der alten Götter gemacht? Sie machten diese physischen Bilder von ihnen. Es waren physische Bilder, und dann verneigten sich die Menschen vor diesen Bildern. Woraus sind die Bilder übrigens? Wissen wir, woraus sie gemacht sind? Ja, jemand sagte "Gold", das waren die Reichen. Woraus haben die meisten Leute sie gemacht? Stein und Holz. In der Regel haben Sie Ihre Bilder aus Stein und Holz gemacht. Aber wie auch immer, lassen Sie uns da raus. Aber was ich sagen will, ist, dass die Bilder Dinge waren, die physisch waren. Was ich also versuche zu suggerieren, ist, dass diese beiden Begriffe hier beide sehr physikalische Begriffe sind. "Bilder" waren in der Regel etwas sehr, sehr Körperliches. Was ich also vorschlage, ist, dass wir tatsächlich physisch wie Gott aussehen. Lassen Sie mich das jetzt noch einen Schritt weiter gehen.

Angenommen, ich bin ein assyrischer König, dann hast du Glück, dass ich es nicht bin. Die Assyrer waren sehr, sehr grausam. Sie waren die Hitlers der Antike. Sie hatten den großen assyrischen König und als er ein neues Gebiet eroberte, raten Sie mal, was er tat? Wenn der assyrische König ein neues Gebiet eroberte, stellte er eine Statue von sich selbst auf. Was bedeutete diese Statue? Es bedeutete: "Ich, der große König, meine Statue ist in, sagen wir, Zophar oder Damaskus; das bedeutet dann, dass ich König in Damaskus und Zophar bin." Der König stellte also ein physisches Bild von sich selbst auf, das aus Stein gemacht war. Das erinnert mich irgendwie daran, wer dieser Typ ist. Es gab einen Typen im Irak, der diese große Statue von sich selbst hatte? Erinnern Sie sich, dass sie das Bild von Saddam Hussein heruntergerissen haben? Mit anderen Worten, was bedeutete das Bild? Ich bin der König dieses Territoriums. Schauen Sie sich nun an, was Gott tut. Gott macht sich ein Bild von sich selbst und stellt es auf die Erde. Ist das eine Art und Weise, wie Gott seine Souveränität, seine Königswürde über die Erde erklärt? Wir sind dieses Ebenbild Gottes. Er setzt uns hier hinab, um an seiner Stelle zu herrschen und so dass eine physische Ähnlichkeit entsteht. Wir ähneln Gott. So wie der assyrische König eine Statue, ein Bild macht und es über das Territorium legt, das er regiert, so legt Gott nun auch sein Bild in uns und setzt uns auf die Erde, um seine Herrschaft zu symbolisieren und umzusetzen.

Lassen Sie mich das jetzt noch ein bisschen weiter treiben. Jemand mag sagen: "Moment mal, Hildebrandt, Jesus hat gesagt: Gott ist ein Geist, und ein Geist hat nicht Fleisch und Knochen, wie du mich siehst." Wenn Gott also ein Geist ist und kein Fleisch und keine Knochen hat, wie werden wir dann nach dem physischen Ebenbild Gottes geschaffen? Du sagtest, du hättest wirklich über diese Sache mit der Körperlichkeit gezieltet. Aber Gott ist ein Geist, er ist nicht gemacht, er hat kein Fleisch und keine Knochen." Ich möchte, dass du an Jesus denkst. Hat Jesus menschliche Gestalt angenommen? Ja, das hat er. Erschien er nur als Mensch oder war er physisch ein Mensch? Er war ein Mensch. Als Jesus getötet wurde, starb er dann wirklich als Mensch? Er starb. Wenn er nach seinem Tod

wieder zum Leben erweckt wird, ist Jesus dann nur als Geist auferstanden oder ist Jesus physisch auferstanden? Tatsächlich geht er bis zu dem Punkt, wie der Typ hieß? Er sagt: "Hey, schau es dir an, steck deine Finger hierher. Lege deine Finger in meine Seite. Ich bin's, das bin ich, ich wurde gekreuzigt." Erinnerst du dich, dass du an Thomas gezweifelt hast? Also sagt er zu Thomas... Übrigens, hat sich Jesus nach der Auferstehung mit seinen Jüngern hingesetzt und gegessen? Ja. War Jesus also nach der Auferstehung physisch? War die Auferstehung physisch? Wird Jesus für die Ewigkeit in einem menschlichen Körper sein? Ist Jesus von den Toten auferstanden und lebt er für immer in einem menschlichen Körper? Jesus, in der Zukunft, und das sind jetzt ein paar tausend Jahre her, ist er immer noch in einem menschlichen Körper für die Ewigkeit. Ist es möglich, dass Jesus vor der Schöpfung in einem menschlichen Körper oder wie ein menschlicher Körper war und dass wir nach dem Bild Christi geschaffen wurden, die Körperlichkeit, in der wir geschaffen wurden, war das Bild von Christus. Kann Christus also Mensch werden, weil wir kompatibel sind. Kann Jesus ein Hund werden? Würde Jesus ein Hund werden? Weißt du, was ich meine? Ist ein Hund unverträglich? Kann er ein Mensch werden? Ja. Er kann, weil es dort Kompatibilität gibt. Was ich also sagen will, ist, dass Christus von Ewigkeit her eine "menschliche Gestalt" hatte und dass wir als menschliche Wesen nach diesem Bild geschaffen sind. Wenn Jesus herabkommt, kann er sich in einen Menschen verwandeln. Ist er so kompatibel, dass er für den Rest der Ewigkeit so sein kann? Ja, damit ist er kompatibel. Macht das Sinn? Ich behaupte also, dass wir tatsächlich wie Gott aussehen. Die Bedingungen *Tselem* und *demut* sind physikalische Begriffe. Was ich damit sagen will, ist, dass wir wie Christus geschaffen sind. Wir sind nach dem Bilde Christi geschaffen. Haben wir nach dem Sündenfall Probleme damit, unmoralisch und sündig zu sein? Werden wir nach dem Bilde Christi neu geschaffen? Ist es unsere Bestimmung, wie Christus zu sein? Das ist also die Richtung, in die wir gehen, und so gehen wir in gewissem Sinne zurück in den Garten. Das Bild Gottes ist in uns, es ist durch die Sünde beschädigt worden. Wir werden wieder wie Christus.

Jetzt sind wir nach dem Bild Christi gebaut, das ist es, was ich vorschlage. Daher besteht Kompatibilität.

O. Implikationen des Bildes Gottes im Menschen [61:48-64:22]

Nun möchte ich hier noch ein paar andere Dinge ansprechen. Das hat einige Implikationen, die wirklich wunderbar sind. Schauen Sie in die Zukunft. 1. Johannes 3,2 spricht davon, dass das Bild in die Zukunft geht. "Aber wir wissen, dass wir, wenn er [das ist Jesus] erscheint, wie er sein werden." Wird es dann eine Verwandlung in unserem Körper geben, wenn Jesus erscheint? "Wir werden wie er sein, denn wir werden ihn sehen, wie er ist. Jeder, der diese Hoffnung in sich hat, tut das?-- "reinigt sich". Läutert uns die Hoffnung auf die Wiederkunft Christi? Reinigen wir uns und warten in der Hoffnung auf die Wiederkunft Christi? Kennst du jemanden, der im Licht des Kommens Christi gelebt hat? Mein Vater war alt; Ich erinnere mich, wie er als ich jung war, zum Fenster ging und er fast täglich ans Fenster ging. Er ging zum Fenster, schaute aus dem Fenster und sagte: "Weißt du, Jesus kommt vielleicht heute zurück." Hat das sein Leben geprägt? Du solltest besser daran glauben, dass es so war. Liebte er meine Mutter, weil Christus heute wiederkommen könnte? Wahrscheinlich liebte er meine Mutter auch aus anderen Gründen. Liebte er meine Mutter? Ja. Hat mein Vater versucht, der beste Vater zu sein, der er sein konnte, denn was? Vielleicht kommt Christus heute zurück und ich muss mich meinem Schöpfer stellen. Du hast also etwas wirklich Schönes da, das verwandelt und Hoffnung gibt. Was ich versuche vorzuschlagen, ist, ob Hoffnung verändert, wer du bist? Nehmen wir an, meine Frau ist jetzt Wirtschaftsprüferin. Angenommen, Sie werden CPAs. Wenn Sie anfangen, CPA am Gordon College zu werden und all diese Kurse belegen, wird Ihre Hoffnung, ein CPA zu werden, prägen, wie Sie lernen und was Sie aufgrund Ihrer Hoffnung lernen? Du hoffst, dass du in der Lage sein wirst, etwas zu tun oder diese Art von Berufung oder Karriere zu haben. Du gestaltest also dein Studium danach. Formt die Hoffnung das, was du wirst? Was er damit sagen will, ist, dass wir die Hoffnung haben, dass Christus wiederkommen wird, und

wenn wir ihn sehen, werden wir wie er sein. Das Bild Gottes in uns wird erneuert werden, und wir werden in Ordnung gebracht werden, wir werden in seinen Augen gereinigt werden, wenn Jesus wiederkommt. Ist das eine große Hoffnung? Das ist eine große Hoffnung, eines Tages werden wir Jesus sehen und er wird uns in sein Ebenbild verwandeln.

P. Bild in anderen [64:23-72:42]

Nun, es gibt auch hier noch einige andere Dinge. Das Buch von C.S. Lewis *Gewicht des Ruhms* Ich denke, damit umzugehen. Kannst du das Bild Gottes in anderen Menschen sehen? Kannst du das Bild Gottes in Menschen sehen, die du nicht magst? Sind sie nach dem Bilde Gottes geschaffen? Gibt es Güte? Ist Gottes Güte auf die eine oder andere Weise in jedem Individuum verankert? Ist es möglich, dass sie eine wirklich böse Person sein können? Aber sind sie immer noch nach dem Bilde Gottes geschaffen? Ich möchte zwei Beispiele dafür nennen und ich werde hier hinübergehen, weil ich von der Bibel wegkommen möchte, weil diese Beispiele bei mir schlechte Erinnerungen wecken. Es war einmal vor langer Zeit, als ich auf einen Ort namens Grand Island High School ging. In der Grand Island High School gab es ein Mädchen namens Mabeline. Mabeline war, ich weiß nicht, wie ich das sagen soll, sie war das häuslichste Mädchen an der High School. Es war, als ob du nicht bei ihr sitzen oder sein wolltest, weil du alles bekommen würdest, was sie hat, und das willst du nicht. Es ist wie Cooties oder was auch immer es war. Also haben sich alle bei Mabeline enthalten, weil sie zu den Unberührbaren gehört. Haben sich alle in der Schule über dieses arme Mädchen lustig gemacht? Eigentlich war es so erbärmlich, dass sie sich nach einer Weile nicht einmal mehr über sie lustig machten. Aber niemand wollte in der Nähe von Mabeline sein. Frage: Wurde Mabeline nach dem Bilde Gottes geschaffen? Ja. Sie so zu behandeln, war das angemessen? Ich wünschte, ich wäre klüger. Das war ich nicht. Ich habe nichts von dem grausamen Zeug mit Mabeline gemacht, aber ich habe auch nichts getan, um es rückgängig zu machen. Was hätte ich als Christ tun sollen? Ist es möglich, dass ich mich mit ihr

angefreundet habe und sie das Bild Gottes in sich spüren lassen und das zum Vorschein bringen sollte? Ich war nicht schlau genug, das zu tun, als ich ein kleines Kind war, und ich schäme mich dafür, es war schlimm. Wir hatten ein Wiedersehen an der Grand Island High School. Das war viele Jahre später. Kevin Carr, ein Typ, mit dem ich auf die High School ging, sagte: "Hey, Ted, erinnerst du dich an Mabeline?" Wer könnte Mabeline vergessen? Es gab nur eine Mabeline in der Schule. "Mabeline ist Christin geworden. Sie ist jetzt eine Schwester in Christus." Als Kevin es mir erzählte, dachte ich "heilige Kuh". Christen sollten alle Menschen mit Würde und Respekt behandeln. Lassen Sie mich nun zu einem anderen Beispiel übergehen. Es war einmal vor langer Zeit, da waren meine Frau und ich auf einem Konzert. Es war ein Konzert von Michael Card. Er war nach dem Bürgerkrieg ein Mann, der biblische Lieder sang. Also bekamen wir ein paar Freikarten, weil Anita, ein Mädchen, das die ganze Zeit bei uns zu Hause war und unser Essen aß, im Grunde bei uns wohnte. Sie war bei diesem WDCX, einem christlichen Radiosender. Also bekam sie Freikarten. Wir durften mit all den privilegierten Leuten in der Kabine sitzen. Es war also alles, dieses rote Seil und die abgeseilte Sektion. Also tänzelten wir hinunter und sie hob das Seil hoch und wir saßen direkt vorne. Michael Card spielte hier ein Konzert und da stand ein großer alter Lautsprecher. Meine Frau hasst laute Musik und ich sitze vor dem Lautsprecher. Ich mag es laut, weil ich nicht hören kann. Wie auch immer, ich sitze also vor dem Lautsprecher und sage, das wird ein tolles Konzert. Er ist, ich spreche 15 Fuß von uns entfernt. Wir sitzen also da und ich denke: "Mann, das sind besondere Sitze." Wenn ich auf ein Konzert gehe, sitze ich meistens ganz hinten und muss ein Fernglas benutzen. Diesmal sind wir also ganz oben. Ich sitze also da, auf den Sitzen, im Grunde genommen dort, und plötzlich kommt dieser Typ hereinspaziert. Er hebt das Seil hoch und setzt sich neben mich. Ich denke: "Dieser Typ ist ein großer Wurf, weißt du, sie sind alle große Würfe hier unten, wo wir saßen. Dann zieht er seine Schuhe aus und setzt mit seinen pirschenden Füßen seinen Fuß genau hierher. Es waren Theatersitze, er legte einen

seiner Füße dort auf den Sitz vor sich und einen seiner Füße dorthin. Da ist diese Dame, ihre Haare sind hochgesteckt und sie ist wirklich herausgeputzt, und diese Dame hat die beiden Stalking-Füße dieses Kerls, die etwa sechs Zentimeter von ihrer Nase entfernt sind, egal wie sie sich dreht. Alle fingen an zu sagen: Das wird ein bisschen seltsam, so schlimm habe ich es noch nie gesehen. Wie auch immer, Anita taucht dann auf, weil sie weiß, dass der Typ nicht hätte dort sitzen sollen. Also rennt sie herum und kommt die Seite runter. Sie kommt herein und fängt an, mit dem Typen zu reden. Nun, Anita, du musst wissen, dass dieses Mädchen hart im Nehmen ist. Ich weiß nicht, wie ich sie beschreiben soll. Dieses Mädchen hat viel vom Leben gesehen. Ich spreche von vielen wichtigen Dingen. Sie ist ein hartes Mädchen. Sie kommt runter, redet mit dem Typen. Ich weiß nicht, was der Typ zu ihr gesagt hat, aber plötzlich fing sie an, so zurückzuweichen und ging weg. Ich dachte: "Heilige Kuh, so habe ich sie noch nie gesehen." Ich weiß nicht, was er gesagt hat, aber ich habe sie noch nie so zurückweichen sehen. Sie ist eine ziemlich aggressive junge Frau. Also kommt sie wieder zu sich, setzt sich. Dann fange ich an, mit dem Typen zu sprechen, und der Typ fängt an, mir seine Geschichte zu erzählen. Er lag in dieser Wäschematte und 40 Typen sprangen auf ihn zu. Er hat einen schwarzen Gürtel dritten Grades und hat einfach alle 40 Jungs umgehauen. Ich rede also mit diesem Typen und meine Frau beugt sich währenddessen zu Anita rüber und sagt: "Ist okay, Ted redet wirklich gut mit solchen Leuten." Also dachte ich: 40 Jungs, schwarzer Gürtel dritten Grades. Es stellte sich heraus, dass mein Sohn und ich zu dieser Zeit an unseren schwarzen Gürteln arbeiteten. Er ist dritter Grad, das sollte interessant sein und so redet er weiter. Er steuert Computer aus seinem Kopf heraus. Er bediente 20 Computer gleichzeitig. Er benutzt keine Tastatur, Maus oder irgendetwas oder gar Sprache. Er lässt sie aus seinem Kopf laufen, 20 Computer auf einmal. Also geht er weg und die Geschichten werden ein bisschen seltsamer und seltsamer. In der Pause, was passiert, machen sich alle Leute aus dem Staub, sie sind alle weg. Ich blieb dort und sprach in der Pause mit dem Typen. Sie kommen zurück, wir setzen uns

hin und beenden das Konzert. Am Ende des Konzerts, natürlich, hat dieser Typ Probleme? Ja. Also stand ich auf und sagte: "Ich will deine Kraft spüren", weil er mir von all seiner Macht erzählte. Also sagte ich: "Ich möchte deine Kraft spüren." Also umarmt mich dieser Typ und fängt an, mich zu drücken. Ich überlege, was ich tun werde, wenn es schlimm wird. Ich kann auf mich selbst aufpassen, ich bin ein großer Junge. Er fing an, mich zu drücken und ich sagte: "Ich will deine Kraft spüren." Also fängt er an, sich wirklich auf mich zu drücken. Dann machte er einen Fehler, er versuchte, mich aufzuheben. Er hebt mich vom Boden auf und sein Rücken geht nach außen. Er sagte: "Oh, mein Rücken, mein Rücken." Und so war plötzlich die ganze Mythologie dieser grandiosen Fantasie verschwunden. Der arme Kerl hat sich am Rücken verletzt. Ich meine, ich habe nicht versucht, das zu tun. Ich frage euch: Wurde er nach dem Bilde Gottes geschaffen? Hätte ich ihn mit Würde und Respekt behandeln sollen? Ja. Wusstest du, dass Gott mir in dieser Nacht auf kleine Weise zeigte, was ich mit meinem Leben anfangen sollte? Gott benutzte diesen Kerl, um mir seinen Willen für mein Leben mitzuteilen. Was ist Gottes Wille? Dieser Typ hat mir geholfen, das zu klären. Was ich sagen will, ist, dass ich Gott für diesen Kerl preise. Was ich damit sagen will, ist: Seid vorsichtig, Gott spricht durch alle Arten von Menschen. Jemand, den ich jetzt kenne, der die ganze Zeit mit Obdachlosen zusammen ist, und es ist ein bisschen so, als würden sie mit Obdachlosen herumlaufen, alle ekelig, all diese Obdachlosen. Weißt du, dass einer dieser Obdachlosen Jesus sein könnte? Sie könnten ein Engel sein, nach allem, was Sie wissen. Was ich also sagen will, ist, wenn du Menschen siehst, siehst du sie mit Würde und Respekt an, auch wenn sie sich in der Notlage des Lebens befinden. Gott kann diese Menschen gebrauchen, um durch dich und zu dir zu sprechen. Was ich damit sagen will, ist: Behandle alle Menschen mit Ehre und Würde. Das Bild von Gott übrigens, ist das eine kleine Sache oder ist das eine große Sache? Das ist eine große Idee. Was ich damit sagen will, ist, dass das Bild es uns ermöglichen sollte, uns über alle möglichen Grenzen hinweg mit anderen zu verbinden, denn wir schauen und

sehen die Herrlichkeit Gottes in anderen Menschen. Und ist es sogar möglich, dass ein anderer Mensch es nicht einmal an sich selbst sehen kann? Können Sie das näher erläutern? Das ist unser Geschenk. Gott hat uns gesagt, dass wir nach Gottes Ebenbild geschaffen sind und dass wir Gott ähnlicher werden können, wenn wir dieses Bild in anderen Menschen sehen, indem wir ihnen die Herrlichkeit und Würde geben, die sie vielleicht nie von ihrem Vater, ihrer Mutter oder von irgendjemandem gehabt hätten. Wir können ihnen die Würde und den Respekt dafür geben, dass sie nach dem Ebenbild Gottes geschaffen sind. Es ist wunderbar. Das ist eine wirklich wichtige Sache. Das ist eine große Sache. Menschen sind nach dem Ebenbild Gottes geschaffen, das ist eine große Sache.

F. Baum des Lebens [72:43-77:32]

Lassen Sie mich nun zu einem weiteren Thema übergehen, das wir hier ansprechen möchten: den Baum des Lebens. Versuchen wir, das schnell durchzugehen. Ich sag euch was, wollt ihr aufstehen? Warum gehen wir nicht durch die Bibel-Robics, nur um ein bisschen Luft in euch zu bekommen. Ich will nur noch die beiden Bäume abdecken und wir sind fertig für den Tag. Der Baum des Lebens, welche Funktion hat dieser Baum des Lebens im Garten Eden? Du hast den Baum des Lebens, der dort beschrieben ist. Woher hätten sie wissen sollen, was der Baum des Lebens war? Hätten sie gewusst, was der Tod ist? Wenn du den Tod verstehst, dann weißt du, dass das Leben der Kontrast dazu ist. Aber was ist, wenn du den Tod nie wirklich erlebt hast? Ist es möglich, dass es vor dem Sündenfall den Tod gab? Ist es möglich, dass die Tiere starben, bevor es Sünde gab, bevor der Sündenfall kam? Das ist etwas, worüber man nachdenken sollte. Ich habe keine Antwort darauf, aber ich hatte einmal einen Professor, der mir den Kopf darüber verdreht hat, und ich kenne die Antwort immer noch nicht. Ist das vor dem Herbst möglich? Haben Amöben andere Dinge gegessen? Haben kleine Lebewesen, haben Bakterien Dinge gefressen? Haben Löwen vor dem Sündenfall etwas gefressen? Haben Löwen andere Tiere gefressen? Was ich also vorschlage, ist: Ist es möglich, dass es vor dem Sündenfall den Tod von Tieren gab

und dass Adam und Eva wussten, was der Tod ist, weil sie ihn in der Tierwelt sahen, obwohl sie ihn nicht selbst erlebt hatten? Ich weiß es nicht. Also, wie auch immer, schiebe das einfach in deinen Hinterkopf, es ist möglich, vielleicht. Einige Leute denken, dass es vor dem Sündenfall den Tod von Tieren gab, und so hätten Adam und Eva das gewusst. Mit dem Sündenfall kommt dann der menschliche Tod. Ja, haben Sie eine Frage? (Schüler spricht) Sieht jeder, dass sie einen anderen Takt einschlägt? Das ist interessant. Sie sagt, sie hätten den Staub gekannt, zum Staub sollst du zurückkehren, weil du aus dem Staub gekommen bist. Aber wann kehrte dieser Staub zurück? Wann wurde ihnen das gesagt? Später im dritten Kapitel, aber vielleicht wussten sie das schon früher, aber das müssen wir zurückprojizieren. Lassen Sie uns nun über einige andere Dinge hier mit diesem Baum nachdenken. Bedeutet 1. Mose 2,16, dass sie vor dem Sündenfall vom Baum des Lebens essen konnten? In 1. Mose 2,16 heißt es: "Und der Herr hat den Menschen geboten: Du bist frei, von jedem Baum im Garten zu essen." Außer wie viele, eine oder zwei? Eins. "Es steht dir frei, von jedem Baum im Garten zu essen, aber du darfst nicht von dem Baum der Erkenntnis von Gut und Böse essen." Bedeutet das also, dass sie tatsächlich vom Baum des Lebens essen könnten? Ja. Es impliziert, dass sie vom Baum des Lebens essen könnten. Der einzige Baum, den sie nicht essen konnten, war der Baum der Erkenntnis von Gut und Böse. Das ist also interessant. Übrigens, was passiert, wenn sie sündigen? Sie werden aus dem Garten geworfen. Gott wirft sie aus dem Garten, nachdem sie gesündigt haben. In Kapitel 3, Vers 22 heißt es: "Und der Herr sprach: Der Mensch ist nun geworden wie einer von uns, der Gut und Böse kennt. Es darf ihm nicht erlaubt werden, seine Hand auszustrecken und vom Baum des Lebens zu nehmen, zu essen und ewig zu leben." Adam und Eva werden also aus dem Garten geworfen, damit sie keinen Zugang zu welchem Baum haben? Der Baum des Lebens. Der Baum des Lebens wird also von der Menschheit an diesem Punkt entfernt, wenn sie aus dem Garten geworfen wird. Was mich jetzt wirklich interessiert, ist Offenbarung 22. Wenn das Neue Jerusalem einstürzt und

das Wasser ausgeht, ratet mal, welcher Baum im Neuen Jerusalem wieder auftaucht? Der Baum des Lebens taucht auf beiden Seiten des Flusses wieder auf und trägt in zwölf Jahreszeiten Früchte. Es sind zwölf, also gibt es jeden Monat des Jahres Früchte und die Blätter waren für die Heilung der Nationen. Gibt es den Baum des Lebens noch? Irgendwo, nicht hier. Wenn das Neue Jerusalem fällt, ist der Baum des Lebens da und wir dürfen daran teilhaben. Mit anderen Worten, der Baum des Lebens ist immer noch da und das Buch der Offenbarung hat ihn. Übrigens, beginnt die Bibel mit diesem Baum des Lebens, und nach dem Sündenfall sind wir vom Baum des Lebens abgeschnitten. Du siehst, dass der Rest der Bibel uns im Grunde genommen zum Baum des Lebens zurückbringt. Das ist irgendwie interessant. Die Bibel beginnt und endet mit diesem Baum des Lebens.

R. 3 Ansichten des Baumes des Lebens [77:33-80:12]

Hier sind drei Ansichten des Baumes des Lebens. Manche Leute denken, dass der Baum des Lebens etwas Magisches war. Du kaust an der Frucht und lebst ewig. Macht die Bibel viel mit Magie? Nein, tatsächlich gibt es Wunder in der Bibel. Aber die Wunder sind in der Regel für einen Zweck da. Es gibt einen Grund, es ist nicht nur Magie. Ich denke, diese magische Aussicht ist in die Röhre gegangen. Manche Leute denken, es war eher wie gesundes Essen. Mit anderen Worten, es war die perfekte Art von Essen, das ausgewogen war. Wenn man von diesem Baum des Lebens gegessen hat, war es die perfekte Essenskombination. Es war wie Walnüsse, viele Omega-3-Fettsäuren. Iss also viele Walnüsse und du lebst ewig. Ich mache nur Witze. Walnüsse sind gut für dich. Perfektes Gesundheitsessen, scheint es wirklich das perfekte Gesundheitsessen zu sein, wenn Sie den Kontext der Genesis dazu lesen? Nein, auch das scheint nicht richtig zu sein.

Hier ist ein Vorschlag, es ist das, das ich kaufe und das ich interessant finde. Der Baum des Lebens war ein Sakrament. Das heißt, wenn du die Frucht isst, gibt sie dir nicht die Nahrung, um ewig zu leben, sondern der Baum des Lebens war wie ein Sakrament. Wenn ich Sakrament sage, was kommt dir in den

Sinn? Das Sakrament ist das Abendmahl, die Eucharistie. Im Abendmahl, der Eucharistie, nimmst du einen Kelch und dieser Kelch ist mein was? Es ist mein Blut des Neuen Bundes. Frage, ist es wirklich sein Blut? Nein, du trinkst ihn, es ist Traubensaft oder Wein oder ich habe manchmal Apfelsaft getrunken, einmal sogar Kool-Aid. Ich empfehle das Kool-Aid nicht, da es genug Kool-Aid-Trinker auf dieser Welt gibt. Lass mich zurückkommen. Der Kelch steht für das Blut Christi. Den Cracker, du brichst den Cracker (ungesäuertes Brot). "Das ist mein Körper, der für dich gebrochen wurde", solche Dinge. Das Brot steht also für seinen Körper, der gebrochen ist, das Blut aus dem Becher mit Saft. Sie stehen also für etwas. Übrigens, können Sie diese Bilder verletzen? Denkt daran, dass er in 1. Korinther sagt: "Esst das Abendmahl nicht unwürdig." Er will nicht, dass die Bilder verletzt werden. Ich frage mich also, ob der Baum des Lebens für rechtes Leben und rechte Beziehung zu Gott steht und ob er als Sakrament genommen wird. Jetzt hast du für immer ein Leben mit Gott und so wird es wie ein Sakrament genommen. Anstatt die Nahrung, die deinen Körper tatsächlich nährt, um ewig zu leben, wird sie auf sakramentale Weise eingenommen. Macht das Sinn? Ich mag das. Es macht für viele Dinge sehr viel Sinn. Also nehme ich es als Sakrament.

S. Baum der Erkenntnis von Gut und Böse [80:13-84:17]

Nun, der Baum der Erkenntnis von Gut und Böse ist ein wenig knifflig. Woher sollten Adam und Eva wissen, was das Böse ist? Wenn jemand nur Gutes und nie Böses erlebt hat, wie nennen wir dann diese Art von Mensch? Gesegnet, oder? Hätten wir eigentlich den Begriff "naiv" verwendet? Was wolltest du sagen? (Schüler spricht) Unwissend. Ich möchte hier ein besseres Gesicht machen. Eigentlich ist es wahrscheinlich auch das, was mir durch den Kopf ging, aber ich möchte das Wort "naiv" verwenden. Ist naiv ein bisschen besser? Mit anderen Worten, ein Mensch ist naiv, wenn er noch nie das Böse erlebt hat und du weißt, wie das geht. Was bedeutete also "das Böse" für Adam und Eva vor dem Sündenfall? Warum sollte Gott diesen Baum in den Garten stellen? Dies ist der Baum der Erkenntnis von Gut und Böse. Warum wurde es überhaupt in den

Garten gestellt? Ich habe hier ein paar Vorschläge. Die eine ist, dass ich denke, dass eine Entscheidung notwendig ist, damit man ein moralischer Akteur sein kann. Wenn ein moralischer Akteur nie eine Wahl trifft, ist er dann wirklich ein moralischer Akteur? Sehen Sie, wie wichtig es ist, eine Wahl zu treffen? Der Baum wurde also dort aufgestellt, weil die Menschen eine Wahl treffen mussten.

Ist das eines der Probleme des Colleges? Ist es möglich, alle möglichen Dinge theoretisch an der Uni zu studieren? Ist es etwas ganz anderes, tatsächlich eine Wahl zu treffen? Sich für etwas zu entscheiden, ist etwas ganz anderes. Ist es möglich, am Gordon College über Krieg zu sprechen? Ist es möglich, am Gordon College theoretisch über das Töten eines anderen zu sprechen? Ist es für meinen Sohn etwas ganz anderes, nach Afghanistan zu gehen und sich entscheiden zu müssen, ob er den Abzug betätigt, um das Leben eines Menschen zu beenden? Was ich damit sagen will, ist: All dieser College-Kram verschwindet irgendwie, wenn es eine tatsächliche Entscheidung gibt, etwas zu tun. Pass auf, dass du nicht anfängst zu denken: Denn du weißt, wie man theoretisch mit den Dingen umgeht, du kennst das Leben und was ich sage, ist "nein". Das College ist dafür gemacht und es ist gut, aber man muss wissen, dass es ganz anders ist, wenn man im wirklichen Leben Entscheidungen trifft. Du hast die Konsequenzen; Sie werden alle möglichen Dinge zu tun haben. Sei also vorsichtig mit dem College, es kann dir manchmal zu Kopf steigen und das ist schlecht. Aber wenn du Entscheidungen triffst, musst du dann tatsächlich Entscheidungen treffen, um deine moralische Handlungsfähigkeit zu bestimmen? Ja. Hier ist noch ein Punkt, der meiner Meinung nach in Bezug auf Auswahl und Liebe wichtig ist. Hat Gott uns so geschaffen, dass wir ihn lieben müssen, oder hat Gott uns eine Wahl gelassen? Gott hat uns die Wahl gelassen. Was ich damit sagen will, ist: Möchtest du jemanden heiraten, der gezwungen ist, dich zu heiraten, und der keine Wahl hatte? Sie mussten dich heiraten. Möchtest du jemanden lieben, der sich dafür entscheidet, dich zu lieben? Bedeutet diese Entscheidung, dass jemand dich liebt, eine ganze Menge? Ja. Ich vermute also, dass Gott sagt: "Ich werde sie nicht

zwingen, mich zu lieben. Sie können diese Wahl treffen. Werden sie mich lieben oder nicht?" Was hat die Menschheit getan? Jetzt sagst du: "Ich will dich nicht lieben." Übrigens, hat Ihnen das jemals jemand gesagt? Bist du jemals mit einem Mädchen ausgegangen und sie lässt dich fallen? Tut das sehr weh? Warst du jemals unterwegs, ein Mädchen war mit einem Typen ausgegangen und der Typ lässt das Mädchen einfach fallen? Wie fühlst du dich dabei? Schmerzen diese Zurückweisungen im Kern deines Wesens? Nun, Gott wird im Grunde genommen vom Menschen gesagt, was? "Hey, wir wollen dich nicht. Wir werden unseren eigenen Weg gehen." Frage, tut das Gott weh? Übrigens, beschreibt die Bibel, dass Gott so verletzt wird? Ja, Jesaja, Kapitel eins. Hesekiel ist der Schlimmste. In Hesekiel 16 beschreibt Gott seinen eigenen Schmerz, als er von Israel zurückgewiesen wurde, nachdem er ihnen geholfen und ihnen geholfen und sie genährt und geliebt hat, und alles, was sie tun, ist, ihm zwischen die Beine zu treten. Das ist eine Art Zusammenfassung der Bilder dort. Wahl und Liebe scheinen also eine Rolle zu spielen.

T. Spricht die Schlange die Wahrheit (1. Mose 3) [84:18-88:40]

Spricht die Schlange die Wahrheit? Was ich euch vorschlagen werde, ist, dass die Schlange die Wahrheit spricht. Jetzt sagst du: "Moment mal, Hildebrandt." Lesen wir das. Dort heißt es: "Aber die Schlange aber", 1. Mose 3, Vers 1 ff.: "Die Schlange aber war listiger als irgendeines der wilden Tiere, die der Herr gemacht hatte." Das Wort "listy" kann mit "gerissen" übersetzt werden. Ich mag "klug" lieber. "Er sprach zu der Frau: Hat Gott wirklich gesagt, dass du von keinem Baum des Gartens essen sollst? Die Frau sprach zur Schlange: "Wir dürfen von den Früchten der Bäume im Garten essen, aber Gott hat gesagt, dass du nicht von den Früchten des Baumes essen sollst, der in der Mitte des Gartens steht. Du darfst es nicht anfassen, sonst wirst du sterben. Du wirst sicher nicht sterben, sagte die Schlange. Denn Gott weiß, dass dir die Augen aufgehen, wenn du es isst." Frage, als sie es gegessen haben, heißt das, dass ihnen die Augen geöffnet wurden? Ja, das tut es. Sagt Satan die Wahrheit? Ja, die Schlange sagt die

Wahrheit. Lassen Sie mich dies beenden: "Eure Augen werden aufgehen, und ihr werdet wie Gott sein." Sagt Gott in Kapitel 3, Vers 22: "Der Mensch ist jetzt so geworden wie einer von uns." "Deine Augen werden aufgehen, du wirst wie Gott werden und du wirst Gut und Böse erkennen." Gott sagt: "Der Mensch ist jetzt so geworden wie wir, indem er Gut und Böse kennt." Sagt Satan die Wahrheit?

Lassen Sie mich Ihnen eine Geschichte erzählen: Es war einmal, als meine Tochter in der sechsten Klasse Basketball spielte, sie spielte mit diesem anderen Mädchen. Dieses andere Mädchen hat die ganze Zeit gelogen. Nein, im Ernst, sie hat alle über Dinge belogen, die nicht einmal wichtig waren. Wusste jeder in der Schule, dass dieses Mädchen eine Lügnerin war? Jeder wusste es. Frage, hat sie jemals jemanden vorgetäuscht oder haben alle erwartet, dass sie lügt? Jeder erwartete es von ihr. Die einzige Person, die sie wirklich zum Narren hielt, war wer? Sich. Sie dachte, sie hätte alle vorgetäuscht. Jeder wusste, was sie vorhatte.

Ist Satan immer ein Lügner? Zitiert Satan die Bibel? Wenn Satan Jesus in der Versuchung in der Wüste nachfolgt, zitiert Satan dann die Schrift? Er nimmt Christus auf die Zinne und sagt: "Wirf dich hinab, denn der Psalm sagt: Seine Engel werden dich tragen." Satan zitiert die Bibel. Sind die heiligen Schriften wahr? Ja, spricht Satan die Wahrheit? Lassen Sie mich Ihnen ein Geheimnis über Rattengift verraten. Wenn man Rattengift ausgibt, gibt man es in einen guten Hamburger. Ist der Hamburger ein guter Hamburger, den Sie essen könnten? Neunundneunzig Prozent davon sind gute Hamburger. Aber was ist das Problem? Es ist ein Prozent Gift, die Ratte frisst es und was bekommt es? Das eine Prozent. Die anderen neunundneunzig Prozent, ist das ein guter, gesunder Hamburger? Ja.

Was ich sage, ist eine Person, die die Wahrheit sagt, die Wahrheit sagt, die Wahrheit sagt und mit einer kleinen Lüge diejenige ist, die die Menschen zum Narren hält? Mit Satan sagt er die Wahrheit, die Wahrheit, die Wahrheit. Frage, ob er inmitten der Wahrheit eine böse Lüge eingebettet hat, die sie vernichten wird? Was ich also sagen will, ist, vorsichtig zu sein. Ist Satan ein Engel des Lichts oder ist er Darth Vader, der immer böse ist? Ist Satan ein Engel des Lichts? Täuscht er

die Menschen, indem er ihnen die Wahrheit sagt, aber dann ist inmitten dieser Wahrheit diese Lüge eingebettet. Was ich also sagen will, ist, dass Satan wirklich subtil, gerissen und trickreich ist. Er ist sehr böse, weil er das Böse in Dinge wie die Wahrheit einbettet. Er bettet das Böse in Dinge wie Gerechtigkeit, Güte und all diese Dinge ein, aber im Inneren gibt es diese Sache, die verheerend ist. Mit dem Baum der Erkenntnis von Gut und Böse kommt Satan auf diese positive Weise. Ich erzähle euch, was wir das nächste Mal tun werden: Wie sind Adam und Eva Gott ähnlicher geworden in ihrer Erfahrung des Bösen? Wie wurden sie dann von ihm zerstört und verflucht? Also schauen wir uns das nächste Mal an. Also pass auf dich auf und wir sehen uns am Donnerstag.

Das ist Dr. Ted Hildebrandt, der Geschichte des Alten Testaments, Literatur und Theologie lehrt. Vortrag Nummer sechs über Genealogie, die der Chronologie nicht gleichkommt, das Bild Gottes und die zwei Bäume im Garten Eden.

Transkribiert von Allana Notaro Grob bearbeitet von Ted Hildebrandt-2